



Boccia

Fußball

Schützen

Ski

Tennis

Theater

Tischtennis

Turnen

www.ssv-anhausen.de

SSV Anhausen e.V.

SSV Echo 2008



Liebe Mitglieder und Freunde des SSV Anhausen,

die Zeit vergeht wie im Fluge. Jetzt ist es bereits schon wieder 2 Jahre her, dass ich das Amt des Präsidenten von Armin Ipfelkofer übernommen habe. Das eingespielte Team im Präsidium hat mir den Einstieg in diese neue Aufgabe wesentlich erleichtert.

Es ist gut zu wissen, dass man Mitstreiter um sich herum hat, die selbständig und eigenverantwortlich zum Wohle des Vereins handeln. Die Mühen und Anstrengungen das Jahr über sind schon fast wieder vergessen. Auf einige wesentliche Punkte der umfangreichen Aktivitäten im Verein möchte ich doch hinweisen:

Das Jahr 2007 startete und endete mit dem Skikurs für die Anhauser Kinder. Zwischenzeitlich ist diese Veranstaltung unserer Skiabteilung, bei der ein großer Bus schon nicht mehr genügend Platz bietet, eine feste Größe geworden. Ostern ohne das traditionelle "Ostereierschießen" der Schützen kann man sich schon gar nicht mehr vorstellen. Zum 19. Male fand es statt und die Verantwortlichen bereiten sich schon auf die Jubiläumsveranstaltung in den nächsten Wochen vor.

2007 dachten wir ernst darüber nach, ob wir mit dem alten Holz-Zelt unser Talfest überhaupt noch ausrichten sollen. Die Idee für diese Großveranstaltung liegt ja bereits drei Jahrzehnte zurück und stammt von unseren Schützen. Eine 180° Kehrtwende bewegte uns dann dazu, dieses Fest für unsere Mitglieder und unsere Gemeinde doch wieder durchzuführen. Wir entschlossen uns sogar dazu, ein Alu-Zelt zu kaufen. Diesen Schritt bereuten wir keinesfalls und gehen in diesem Jahr bereits in die 30. Veranstaltung. In einem rasanten Tempo haben wir nach 6 monatiger Bauzeit die Erweiterung unseres Sportheimes durchgezogen und im Mai mit einer großen Feier den Sportlern übergeben. Ein Kraftakt ohne Gleichen (siehe hierzu noch gesonderten Artikel).

Nicht dass hier der Eindruck erweckt werden soll, der SSV Anhausen sei ein Verein, wo nur Feste gefeiert werden und gebaut wird. Nein, sportlich ist das Jahr 2007 weiter erfolgreich verlaufen.

Die Tischtennisabteilung feierte am Saisonabschluss gleich mit 2 Mannschaften den Aufstieg in die nächst höheren Klassen und die Jugendfußballer richteten zum ersten Mal das Raiffeisenpokalturnier aus. 22 E- und D-Jugendmannschaften tummelten sich auf unserem Sportgelände und zeigten vor einer großen Kulisse recht anspruchsvollen Fußball.

Der Jugendbereich im Tennis erlebt einen erfolgreichen Aufschwung und betreibt schon seit mehreren Jahren eine erfolgreiche Kooperation mit dem TSV Diedorf. 40 Jahre ist es her, dass in Anhausen geturnt wird. Die größte Abteilung des SSV befindet sich zur Zeit in einem Umbruch und bietet den Mitgliedern neue Betätigungsfelder an. Das Interesse daran zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Boccia ist nicht nur ein Spiel für ältere Leute. Dies zeigte das zum wiederholten Male ausgerichtete internationale Turnier in unserem Boccia-Stadel. Konzentration und Taktik beherrschte das Endspiel, das dann letztendlich doch zu Gunsten der österreichischen Mannschaft ausging.

Die Theaterabteilung spielte zum Jahresabschluss an neun Terminen - fast wie gewohnt - vor ausverkauftem Haus auf einem sehr hohen Niveau das Stück "Frauen - nein danke". Dies bezieht sich natürlich nur auf das Theaterstück.

Besonders freut es mich, dass wir entgegen dem allgemeinen Trend bei den Mitgliederzahlen einen Zugang gegenüber dem Vorjahr verzeichnen können. Die 1000-er Marke haben wir fest überschritten. Die kontinuierliche Weiterentwicklung bei den Übungsleitern und im sportlichen Bereich bestätigt uns dabei, dass wir auf dem richtigen Wege sind.

Ich danke allen Betreuern, Trainern, ehrenamtlich tätigen Helfern, den Sponsoren und auch den Eltern, die den Verein unterstützen und ihn somit mit sportlichem und gesellschaftlichem Leben erfüllen.

Ihr

Ehrenmitglied Toni Breunig gestorben

Im Alter von 82 Jahren ist unser Ehrenmitglied Toni Breunig nach schwerer Krankheit am 25.10.2007 gestorben. Über 40 Jahre hat er das Vereinsleben beim SSV Anhausen in erheblichem Maße mitgestaltet. Als Gründungsmitglied der Turnabteilung war er maßgeblich an deren Entwicklung beteiligt. In den späteren Jahren führte er dann das Sportabzeichen und Nordic Walking mit ein. Noch bis Mitte 2005 hat er sich als Übungsleiter in unserem Verein verdient gemacht.

Er nahm an internationalen Ski-Marathons teil, seit 1985 war er Mitglied im DSV-Kader bei den Senioren-Skilanglauf-Weltmeisterschaften und hatte seinen größten Erfolg 1998 in Lake Placid als Vize-Weltmeister in der Staffel.

Der SSV Anhausen verlor einen weit über die Grenzen Anhausens hinaus bekannten und aktiven Sportler, den er stets in Erinnerung behalten wird.

Einladung
zur
Jahreshauptversammlung 2008
am Mittwoch, 19. März 2008, um 19.30 Uhr im SSV-Haus

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Eröffnung
3. Verlesung des Protokolls 2007
4. Ehrungen
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Beitragskassierers
7. Bericht der Revisoren
8. Entlastung Schatzmeister und Beitragskassierer
9. Bericht des Präsidenten
10. Bildung eines Wahlausschusses
11. Entlastung des Präsidiums
12. Neuwahl des Präsidiums
13. Bestätigung der Abteilungsvorstände
14. Wünsche / Anträge / Verschiedenes

Jubilare im Jahr 2008



60 Jahre

Ludwig Spengler

50 Jahre

Günther Bührle, Anton Eser

40 Jahre

Alfred Batz, Walter Frisch, Hildegard Ortler, Thomas Pfeilschifter, Günter Schönborn,
Thea Strehler, Inge Wiedemann, Hans Zäh

25 Jahre

Bettina Klein, Dr. Ulf-Günther Korb, Peter Kowalczyk-Eberle,
Roland Kraus, Helga Lorenz, Reinhard Lorenz, Claudia Robl, Uta Svojanovsky,
Berta Tremmel, Karin Völk, Otto Völk, Anneliese Wintzen

Die Ehrung der Jubilare findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung statt.

Impressum:
Das SSV Echo erscheint jährlich als Vereinszeitschrift.

Herausgeber: SSV Anhausen e.V.
Verantwortlich i.S.d.PR: Johann Karle
Die einzelnen Beiträge und Bilder stammen von den Abteilungen.

Talfest 2007

Am Mittwoch, 16.05.2007 starteten die Festtage im Zelt erstmals mit einem Filmabend. Der Kultfilm „Xaver und sein außerirdischer Freund“ war ein gelungener Auftakt. Der Abend war gut besucht.

Am Donnerstag, 17.05.2007 wurde das 29. Anhauser Talfest im neuen und neu eingerichteten Zelt eröffnet. 1. Bürgermeister Otto Völk zapfte das Bierfass an. Die Turnkinder trugen mit ihren Darbietungen zur Eröffnungsfeier bei. Die Mädchengruppe von Nina Nass und Jenny Krause zeigten einen Tanz und die Kleinen unter der Leitung von Verena Nittmann und Sofia Angermeier führten ihre Turnkünste vor. Der Donnerstag sollte der Familientag des Tal-fests werden, doch aufgrund des Dauerregens musste die Talfest-Olympiade für die Kinder leider ausfallen. Musikalisch begleitet wurde der Tag von „Manfred Leiprecht“ und dem Duo „Peter & Steff“.

Am Freitag, 18.05.2007 ging das Talfest mit „Stefan Frisch und Partner“ in die zweite Runde. Es war wie jedes Jahr der Tag der Vereine und heuer ausgesprochen erfolgreich. Auch das Fireball-Turnier und die Cocktailbar im Foyer der Mehrzweckhalle zogen wieder sehr viele Besucher an. Die neue Bar im Zelt ist zwar geräumiger als die alte, doch ging leider von der gemütlichen Atmosphäre

etwas verloren. Dies soll bis zum Talfest 2008 mit bunten Tüchern verbessert werden.

Am Samstag, 19.05.2007 begann das Talfest mit dem Unterhaltungsnachmittag für Jung und Alt. Die Aufführungen der Kinderturngruppen sowie der Einakter der Theaterabteilung boten den Senioren ein tolles Programm. Heuer hatten wir gleich zwei Glücksfeen. Im Teamwork zogen die beiden Mädchen die Gewinner für die zahlreichen Preise. Die Hauptgewinne waren zwei Gutscheine für eine Tagesfahrt mit der Firma Kraus Reisen, zwei Essensgutscheine vom Ristorante La Foresta und mehrere Topfpflanzen vom Blumenzauber in Diedorf. Am letzten Abend spielten nochmals „Peter & Steff“.

Das Talfest 2007 mit Filmabend und ohne Sonntag war ein voller Erfolg. Eines sollte dazu noch erwähnt werden. Für die fleißigen Helfer beginnt das Talfest bereits zwei Wochen vor der Eröffnung und endet erst Tage nach dem Fest. In dieser Zeit wird das Zelt aufgebaut, innen eingerichtet und wieder abgebaut. Das alles sind Arbeiten, von denen die wenigsten etwas mitbekommen, ohne die es aber kein Talfest gäbe.

Vielen herzlichen Dank an alle Helfer!













Bitte vormerken:

vom 1. bis 3. Mai 2008
30. Anhauser Talfest

Einweihung des Erweiterungsbaus beim Sportheim

Am 11.05.2007 war es so weit. Präsident Johann Karle konnte zahlreiche Gäste zur Einweihungsfeier des Erweiterungsbaues begrüßen. Stellvertretender Landrat Max Strehle, Bgm. Otto Völk, Marktgemeinderäte, die ausführenden Firmen aber auch alle fleißigen Helfer und Sponsoren waren gekommen, um mit Pfarrer Manfred Gromer die Räume zu segnen und an die Sportler zu übergeben.

Nach nur einem halben Jahr Bauzeit war die Erweiterung der Kabinen abgeschlossen. Dank des sehr milden Winters, der reibungslosen Abwicklung der beteiligten Firmen und der sehr fleißigen Helfer konnte diese Baumaßnahme in so kurzer Zeit abgeschlossen werden. Den Sportlern des SSV Anhausen stehen nun zusätzlich 2 große Umkleieräume mit Duschräumen, 1 neuer Schiedsrichterraum, 1 Fitnessraum, 1 Abstellraum (wird z. Zt. auch als 2. Fitnessraum verwendet) und ein zusätzliches WC zur Verfügung. Insgesamt verfügt der SSV Anhausen somit über 5 große Umkleidekabinen mit Duschen.

Sehr großen Wert legen wir bei der Bauausführung auf energiesparende Maßnahmen. Es wurde eine Fußbodenheizung, eine Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung,

Energiesparleuchten und Automatik-Duschbatterien eingebaut. Aber nicht nur unsere Sportler sondern auch unsere Gaststätte profitiert von dieser Baumaßnahme. Eine völlig neu konzipierte Terrasse bietet den Gästen an schönen Sommertagen und lauen Abenden ein ruhiges Plätzchen.

Nach dem offiziellen Teil der Einweihungsfeier sorgte unser Wirt Enzo Presti für das leibliche Wohl. Auf der neuen Terrasse, so wie an den Stehtischen im Neben-



raum der Gaststätte, wurde angeregt über das gelungene Bauwerk diskutiert.

Bedanken möchte ich mich für die sehr großzügige Unterstützung

- bei der Marktgemeinde Diedorf, stellvertretend bei unserem Bgm. Otto Völk mit den Marktgemeinderäten,
- beim Landratsamt Augsburg,

- bei den maßgeblich beteiligten Firmen
 - Baufirma Stefan Reim
 - Sanitär- und Heizungsfirma Otto Mayer, Inh. Klaus Wagner
 - Elektrofirma Wolfgang Ritter
 - Lüftungs- und Klimaanlage HARTIG
- bei allen freiwilligen Helfern, Sponsoren und Gönnern, die zum Gelingen der Baumaßnahme beigetragen haben.

Johann Karle



Turnen

Im Herbst 2007 hat sich unsere 1. Vorsitzende der Turnabteilung Susanne Kraus nach 18 Jahren dazu entschlossen, nicht mehr für dieses Amt zu kandidieren.

Als junge Frau übernahm sie die Führung der Turnabteilung und hat in unzähligen Stunden die Interessen der Turnabteilung und des Vereins vertreten.

Es freut uns besonders, dass Susanne Kraus unsere Abteilung als Übungsleiterin weiterhin tatkräftig unterstützt.

Für ihre gute Leistung und das Engagement möchten wir uns nochmals recht herzlich bedanken und freuen uns weiterhin auf ein gutes Mitwirken in der Turnabteilung.

Als neuer Vorstand wurde Elke Lochbrunner gewählt.



40-Jahr-Feier der Turnabteilung

Die Turnabteilung konnte im Jahr 2007 ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Dieses Jubiläum wurde am Sonntag, den 30.09.2007 im Rahmen unseres traditionellen Kindergrillfestes gefeiert. Wir organisierten einen Wettkampf, an dem alle Kinder und Jugendlichen teilnehmen konnten. An fünf Stationen: Ballzielwerfen an den Ringen, Sprossenwand erklimmen, Flussüberquerung, Hindernis-Tunnel und Pezziball schießen konnten die Kinder ihr Geschick

unter Beweis stellen. Während die Punktekarten ausgewertet wurden, bewunderten die Eltern die Aufführung unserer zwei neuen Kindertanzgruppen.

Folgende Teilnehmer siegten:

- In der Alterklasse 3 - 5 Jahre, belegte den
- 1. Platz: Michel Gumbrecht
- 2. Platz: Michael Sohr
- 3. Platz: Selina Lichtenstern



- In der Alterklasse 5 -8 Jahre, belegte den
 1. Platz: Lotta Edelmann
 2. Platz: Michael Grasse
 3. Platz: Jonathan Michelsen
- In der Alterklasse 9 - 11 Jahre, belegte den
 1. Platz: Jonas Lochbrunner
 2. Platz: Jonas Kuklinski
 3. Platz: Lisa Nemeyer



Alle Kinder hatten am Wettkampf großen Spaß und erhielten eine Medaille. Leider war durch die Firmung und den verkaufsoffenen Sonntag in Augsburg, die Beteiligung geringer als erhofft. Aber auf Grund des schönen Wetters verbrachten alle Anwesenden einen tollen Nachmittag mit guter Stimmung bei Bratwürstchen und Getränken.

40 Jahr Übungsleiterin beim SSV Anhausen mit 80 Jahren

Es kommt nicht alle Tage vor und ist gewiss etwas Außergewöhnliches, dass man im fortgeschrittenen Alter noch Woche für Woche die Frauengymnastik leitet. Bereits im Januar 2007 konnte **Frau Ida Spengler**, die Ehrenmitglied des SSV Anhausen und seit über 40 Jahren Übungsleiterin ist, ihren **80. Geburtstag** feiern. Wie viel Disziplin und Training hinter so viel Beweglichkeit und Körperbeherrschung steckt, können am besten die Damen ihrer Gymnastikgruppe beurteilen. Sie haben es oft nicht leicht, mit der 80jährigen an Kondition und Ausdauer mitzuhalten. Hier wird nicht nach alten Mustern geturnt, nein Frau Spengler scheut es nicht, sich auf zahlreichen Seminaren weiterzubilden. So entspricht ihre Gymnastik stets den neuesten Erkenntnissen der Sportmedizin und ihre "Turnerfrauen" profitieren davon und nehmen immer noch zahlreich an ihrer Turnstunde teil. Der SSV Anhausen sowie die Frauengymnastikgruppe wünschen Frau Ida Spengler nochmals alles erdenklich Gute und hoffen, dass sie noch lange aktiv sein kann.



Eltern-Kind-Turnen

Dienstag: 11.30 bis 12.30 (von 1 ½ bis 3 Jahre)
mit Sabine Wirtz

In der Vormittagsgruppe wurde bereits mit unseren kleinsten Kindern in spielerischer Form geturnt. Gemeinsam mit den Kindern und Müttern wurden Singspiele, Bewegungsspiele und Fingerspiele einstudiert. Aber auch Gerätelandschaften wurden immer wieder mit eingebunden und voll Begeisterung ausprobiert. Auch der Jahreskreislauf wurde beim Faschingturnen oder bei der Osterhasenolympiade berücksichtigt. Abgerundet wurde die Stunde mit einem großen Kreis, in dem wir uns mit dem

Abschlusslied verabschieden. Im September 2007 wurde die Mutter-Kind-Gruppe an Verena Nittmann und Ute Wagner übergeben.

Die Turnabteilung bedankt sich bei Sabine Wirtz für ihre über 18-jährige Leitung der Mutter-Kind-Gruppe recht herzlich. Viele Kinder erinnern sich heute noch sehr gerne an die schönen Turnstunden, mit denen sie ihre "Turnkarriere" starteten.

Vielen Dank für die liebevolle Arbeit mit unseren Kindern!



Donnerstag: 15.00 bis 16.00 Uhr (von 6 Mt. bis 3 Jahre)
mit Verena Nittmann und Ute Wagner

Seit Oktober 2007 leiten Verena Nittmann und Ute Wagner unsere Mutter-Kinder-Turngruppe, die bereits aus 17 Müttern mit ihren Kindern besteht.

Mit einem gemeinsamen Bewegungsspiel z.B. "1 2 3 im Sauseschritt..." begann jede Turnstunde. Dann erklärten Verena und Ute ihnen Bewegungsarten, die jede Woche etwas anders aussahen. Eine schiefe Ebene wo die Kinder hoch laufen, kriechen, krabbeln, runter rutschen, rollen oder laufen konnten, sowie der Fallschirm, eine Ballecke und viele andere Geräte standen jede Woche zur Verfügung. Sie gaben Anregungen was die Kinder machen konnten und wiesen auf Gefahren hin. Dann durften

die Kinder selber mit ihren Müttern entscheiden was sie machen wollten. Es war für jeden etwas dabei. Die größeren Kinder gingen schon alleine ihren Weg und die kleineren Kinder mit Hilfestellung der Mamis. Bevor es zur Schlussrunde ging, halfen alle zusammen und räumten die Geräte wieder auf.

Abschließend trafen wir uns wieder in einem Kreis und machten noch eine Entspannungsübung z.B. verschiedene Möglichkeiten von Kindermassagen.

Mit unserem Abschlusslied "Die Turnstunde ist jetzt aus" beendeten wir zusammen die Turnstunde.

Verena Nittmann und Ute Wagner

Kinderturnen

Kinderturnen (von 5 bis 6 Jahre)

Montag 14.30 - 15.30 Uhr

Kinderturnen (von 3 bis 4 Jahre)

Montag 15.45 - 16.45 Uhr

mit Verena Nittmann und Ute Wagner

Mit neuem Schwung starteten die Turnkinder in das Turnjahr 2007. Jede Stunde suchten sie sich selbst ein Turngerät aus, an welchem sie turnen wollten. Und so übten wir jede Stunde nach dem Aufwärmen an einem anderen Gerät. Wir turnten am Reck, am (Stufen-) Barren, am Trampolin, am Kasten, am Bock, an den Tauen, an den Ringen, an der Sprossenwand und machten Bodenturnen.

Zum Stundenabschluss durften sich die Kinder ein Spiel und eine Entspannungsübung wünschen. Besonders beliebt waren hierbei das "Rübenziehen", das "Zaubererspiel" und die "Pizzaentspannung".

Im April begannen wir, uns auf unsere Aufführung für das Talfest vorzubereiten. Wir übten eifrig Rolle vorwärts und rückwärts, Handstand und Rad.

Als es dann im Mai endlich so weit war, waren alle sehr aufgeregt. Doch alles klappte ganz toll und wir bekamen viel Applaus. Vor den großen Ferien im Sommer machten wir gemeinsam, mit ein paar Mamas eine Wanderung über den Indianerpfad ins Anhauser Tal. Es war ein schöner, sonniger Tag und wir hatten viel Spaß beim Überqueren der "gefährlichen Brücken und Schluchten".

Seit September haben wir eine neue Übungsleiterin: Ute



Wagner übernahm die Turnstunde der 5 - 6 jährigen Kinder. Sie brachte viele neue Ideen mit. Besonders ihre Gerätelandschaften waren bei den Kindern sehr beliebt. Die neue Turnhelferin Tina steht Ute in den Turnstunden tatkräftig und zuverlässig zur Seite. Durch ihre ruhige und freundliche Art, ist sie bei den Kindern jetzt schon sehr beliebt.

Gegen Jahresende probten wir einen Tanz mit unserem neuen Schwungtuch/Fallschirm für die Weihnachtsfeier, zu der wir alle Eltern und Großeltern herzlich eingeladen hatten. Mit Plätzchen und Tee feierten wir einen schönen Abschluss des Turnjahres 2007.

Liebe Turnkinder, wir möchten uns ganz herzlich bei Euch bedanken. Das Turnjahr mit Euch war echt Klasse!



Verena Nittmann mit Sofia und Ute Wagner mit Tina

Kindertanz

Kindertanz (von 4 bis 6 Jahre)

Montag: 17.00 - 17.45 Uhr im Pfarrheim Anhausen

Kindertanz (von 7 bis 12 Jahre)

Montag: 16.00 - 17.00 Uhr im Pfarrheim Anhausen
mit Andrea Hagemeister

Im April 2007 starteten wir mit Kindertanzen für die Altersgruppen 4-6 Jahre und 7-12 Jahre.

"Spaß an Bewegung" lautet unser Motto. Auch das Köpfchen wurde ein wenig gefordert, wenn es z.B. bei den "Großen" hieß: "Der rechte Fuß kreuzt vor dem linken, geht raus und ...". Aber auch die "Kleinen" lernten unter anderem mit Hilfe von unserem Bärchen Bidu, wie lustig es ist, sich zur Musik zu bewegen. Ihre Kreativität stellten sie bei unserem kurzen Trip in die Musicalwelt unter Beweis. Da wurden Stühle und Tische zur Hilfe genommen, die Musik ertönte und Bühne frei für unsere Musical-Stars von morgen. Der "Umzug" der Tanzgruppen von der Mehrzweckhalle in das gemütliche Pfarrheim im September wurde positiv angenommen. Zumindest fühlen sich die Teilnehmer sichtlich wohl dort und es ist einfacher auf jeden Einzelnen einzugehen als in der riesigen Mehrzweckhalle. Ende September auf dem Turnfest war es dann soweit. Unsere Kiddies meisterten ihren ersten Auf-

tritt trotz großer Aufregung mit Bravour! Nochmals Lob an die Teilnehmer. Egal ob zu "High School Musical", "Hair-spray", Musik aus den Charts, Bärchen Bidu oder Diddl und seine Freundin Diddlina, alle waren mit viel Spaß und Freude dabei.

Wir freuen uns somit auf ein tanzmäßiges Jahr 2008 und sollten wir das ein oder andere Tanzinteresse geweckt haben, dann kommt vorbei und habt Spaß!

Ich freue mich auf jeden Fall!!!

Andrea Hagemeister



Bubenturnen

Montag: 17.00 - 18.05 Uhr

mit Margitta Seitz und Rolf Lochbrunner
seit September 2007 mit Verena Nittmann

Das neue Turnjahr begann wieder mit sehr vielen Teilnehmer die Energie und Freude mitbrachten. Trotz des großen Altersunterschieds von 6 - 16 Jahren harmoniert die Gruppe sehr gut. Bei verschiedenen Übungen wird die Gruppe altersmäßig getrennt. Unsere Turnstunde begannen wir mit einer spielerischen Erwärmung der Muskeln und Sehnen. Im Mittelpunkt stand fast immer Geräteturnen. Das Doppeltrampolinspringen fand die größte Begeisterung. Aber auch alle anderen Geräte kamen zum Einsatz. Ebenso trainierten wir einige Ballspiele, die zum Ausklang der Stunde dienten.

Selbstverständlich konnten die Buben auch im Jahr 2007 das Sportabzeichen bei Willi Höfer, mit großem Erfolg ablegen. Nach den Sommerferien übergaben wir unsere Bubengruppe an Verena Nittmann, die sich mit viel Freude und Ideen dieser Aufgabe stellt.

Gitta Seitz und Rolf Lochbrunner

Als ich im September das Bubenturnen übernahm, stand ich vor einem eingespielten Team. Die Jungs zeigten mir, was sie beim Aufwärmen machen wollten, welche Übungen sie an den Geräten konnten und welche Spiele sie am liebsten zum Abschluss spielten. Aber sie ließen sich auch auf meine neuen Ideen ein und akzeptierten meine neuen Regeln. Wir turnten am Barren, am Trampolin, an den Ringen, an den Tauen, am Reck und bauten auch immer



wieder Gerätelandschaften oder Rundläufe auf. Im November begannen wir zaghaf mit dem Konditionstraining und den Ausdauerübungen. Besonders viel Spaß hatten die Buben an den großen und kleinen Spielen zum Stundenabschluss. Wir spielten von "Rübenziehen" und "Zauberer" über "Ball-über-die-Schnur" und "Basketball" bis hin zu "Mattenrutschen" und alles was uns einfiel.

Bei einer Weihnachtsfeier mit bunten Spielen und Plätzchen, verliehen wir das Sportabzeichen und ließen das Jahr feierlich ausklingen.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Helfer Torben für seine Mithilfe bedanken. Ohne seine Zuverlässigkeit, sein Engagement und seine liebe Art wären unsere Stunden nicht so reibungslos und lustig abgelaufen.

Auch den Jungs möchte ich danken: Es waren wirklich tolle Turnstunden mit Euch, ich freue mich schon auf das nächste Jahr!

Verena Nittmann

Mädchenturnen

Donnerstag: 17.00 - 18.00 Uhr (von 6 bis 9 Jahre)

Donnerstag: 18.00 - 19.00 Uhr (von 10 bis 12 Jahre)

Donnerstag: 19.00 - 20.00 Uhr (ab 13 Jahre)

mit Susanne Kraus und Nina Naß

Bei den Mädchen begann das Turnjahr in alter Tradition mit dem Ausprobieren und Einstudieren verschiedener Geräte, wie Trampolin, Kasten, Reck, Schwebebalken und Ringe. Natürlich durfte auch das allseits beliebte Bodenturnen nicht zu kurz kommen und so sind nun alle topfit in Handstand, Kopfstand, Rolle vorwärts und rückwärts und dem Rad. Neben all diesen Geräten widmeten wir uns natürlich auch den vergnüglichen Dingen des Turnens und spielten regelmäßig zu Beginn und Ende der Turnstunden Fang- und Ballspiele. Das häufig durchgeführte Konditionstraining fand bei den Kindern großen Anklang, stieß aber vor allem bei den Eltern auf große Begeisterung ("Heut Abend schlafen sie gut, die Kleinen"). Nach nur wenigen Wochen stand auch schon der Fasching vor der Türe und bald herrschte lustiges Treiben in der Turnhalle, wo zahlreiche Maskerle wild umherhüpften und Krapfen mampften. Die Zeit verging schnell und so machten wir uns bereits wenige Wochen nach dem

Fasching mit einer gemeinsamen Schnitzeljagd auf Ostereiersuche, bei der die Geschwister unserer Turnmädels eingeladen waren und auch zahlreich kamen. Bald nach Ostern stand auch wieder unser legendäres Talfest und somit unser Tanzauftritt auf dem Programm. Da unsere Gruppe leider für die Bühne des Zeltes zu groß war, teilten wir uns auf zwei Termine auf und führten unseren Halleluja-Tanz zur Eröffnung am Vatertag und am Seniorennachmittag auf. Mit voller Begeisterung waren wieder alle dabei, als es um das Sportabzeichen ging. Wichtig ist natürlich, sich mit den Übungsleiterinnen zu messen. Das restliche Schuljahr verbrachten wir mit zahlreichen Spielstunden und Wunschgeräten der Kinder.

Die Zeit nach den großen Ferien wurde von so manchen Mädchen mit großer Spannung erwartet, da sie nun in die nächste Gruppe - zu den "Großen" - aufrücken durften. Natürlich blieb auch bei den Erstklässlern der Nachwuchs nicht aus und die Gruppe vergrößerte sich auf über 20 Turnerinnen. Ganz besonders gefreut haben wir uns, dass einige Jugendliche wieder den Weg zu uns gefunden haben und sich das Interesse an der Gruppe der "ganz Großen" wieder verstärkt hat.

Im November fand dann nochmals ein Umbruch im Mädchenturnen statt - nach 18 Jahren Kinderturnen über-



gab Susanne Kraus, aus familiären und beruflichen Gründen, die beiden Mädchengruppen von der 4. bis zur 9.

Klasse an Nina Naß, die jetzt für das gesamte Mädchenturnen zuständig ist.

Wie in jedem Jahr stand in der Zeit bis Weihnachten wieder das Geräteturnen und Spielen an erster Stelle. Das Ende des Turnjahres 2007 bildete wie jedes Jahr, das gemeinsame Weihnachtsturnen aller Mädchen von 6 bis 14 Jahren, bei der mit Tee und Plätzchen gefeiert wurde. An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders bei unseren Turnhelferinnen Mulli Naß und Jenny Krause bedanken, die uns während des ganzen Jahres so hilfreich unterstützt haben und ohne die so manche Turnstunde im Chaos geendet hätte.

Nina Naß und Susanne Kraus

Frauenturnen

Montag: 18.15 - 19.15 Uhr
mit Ida Spengler

Vor kurzem stand in der AZ: Sport ist gut für Frauen. Dies ist seit langer Zeit die Devise von uns Turnerfrauen. Das Resultat? Wir sind und bleiben unter Anleitung von Frau Spengler, die mittlerweile ihren 80. Geburtstag feiern konnte, fit und beweglich. Zum großen Pilatesprogramm kam ein intensives Beckenbodentraining, mit Theraband und Pezzibällen wurden müde Muskeln trainiert, hinzu kam ein intensives Hanteltraining, das auch vergessene Muskelpartien vom Dornröschenschlaf erwachen lässt.

Ein gutes Gemisch von Entspannungsübungen lässt uns nach diesen Anstrengungen den Abend locker genießen. Geselligkeit war wie immer groß geschrieben. Im Pfarrheim wurde fröhlich Fasching gefeiert, beim Binden der Kränze für den Maibaum gab es viele fleißige Hände. Das Gartenfest fand diesmal in der Spengler'schen Werkstatt statt. Das regnerische Wetter konnte uns jedoch die gute Laune nicht verderben. Und wieder meinte es die strahlende Sonne bei unserer Herbstwanderung, die uns traditionell nach Bergheim führte, gut mit uns.

Der Ausklang, eine wunderschöne Weihnachtsfeier beim Strehlerwirt. Besinnliches und Heiteres füllten das Abendprogramm bei festlicher Stimmung. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, denn körperlich und geistig fit und beweglich bleiben ist auch 2008 unsere Devise.

Jutta Kapfer



Mittwoch: 19.30 - 20.30 Uhr
mit Susanne Kraus

Seit Mai 2007 habe ich die Damen der Mittwochsgruppe von Frau Spengler übernommen. Für mich und die Teilnehmer ist es eine kleine Umstellung gewesen. Zwischenzeitlich hat sich dies schon ganz gut eingespielt. Des öfteren werden die Damen an ihre Kindheit erinnert, indem sie feststellen, dass sie die ein oder andere Übung bereits als Kind kennen gelernt haben. Nach dem Erwärmen und den Kräftigungs- und Dehnungsübungen mit den verschiedensten Geräten (Pezziball, Handeln, Turnmatte usw.) gönnten wir uns am Schluss immer eine Partnermassage in den verschiedensten Variationen. So ging dann jeder locker und entspannt nach Hause. Interessierte sind herzlich willkommen.

Susanne Kraus

Männergymnastik

Donnerstag: 20.00 - 21.30 Uhr
mit Willi Reiter

Das Jahr 2007 begann für die Männergymnastikgruppe mit einem Skiausflug ins Zillertal. Leider war an diesem Wochenende der ganze Schnee bis auf 2000 m Höhe vom Föhn weggeschmolzen und fast alle Lifte waren wegen Schneemangel außer Betrieb. Wir mussten daher eine ¼ Stunde Anfahrt zum Tuxer Gletscher in Kauf neh-

men, denn dort gab es die einzige Möglichkeit zum Skifahren. Dafür wurden wir in diesem Skigebiet mit herrlichem Wetter belohnt, denn die Sonne zeigte doch noch ihre schöne Seite. Und so konnten alle den gelungenen Skitag genießen. Am Abend hatten die Lachmuskeln so einiges zu tun. Bei deftigen Witzen und Skifahrerlatein wurde bis spät in die Nacht im Skistadl (Ried im Zillertal) viel gelacht.

Im Sommer vor den großen Ferien machten wir, wie jedes Jahr einen Fahrradausflug. Die Tour hatte Erich Kapfer

ausgesucht, denn als Rentner hat er mehr Zeit als ich? Alle waren begeistert von dem Ausflug. Zunächst fuhren wir durch den Wald nach Bannacker, weiter bis zur Wertach, an der wir am Flussufer entlang bis nach Göggingen radelten und anschließend in der Wellenburger Gaststätte einkehrten. Nach einer Stärkung konnte der Heimweg angetreten werden. Natürlich ließen wir den späten Nachmittag bei einem gemütlichen Absacker in Willi's Kellerbar ausklingen.

Da wir nicht nur in geselliger Runde, sondern auch in den Sportstunden für Interessenten offen sind, wäre es schön, wenn wir durch eine Schnupperstunde Sportbegeisterte für unsere Gruppe gewinnen könnten. 1x pro Woche treffen wir uns alle zum Sporteln. Hierzu lade ich Männer jeden Alters, die Lust an Gymnastik haben, zu einer (oder mehr) Schnupperstunde(n) ein.

Am Anfang jeder Stunde ca. 15 bis 20 Minuten wird der Körper aufgewärmt und zugleich die Kondition etwas verbessert. Danach werden ca. 20 Minuten Dehnungsübungen durchgeführt, denn Dehnen (Stretching) gehört zu jedem vernünftigen Training dazu. Es macht Muskeln, Sehnen und Bänder geschmeidiger und verbessert die Beweglichkeit. Zum Schluss, wenn es die Zeit noch erlaubt gibt es noch Entspannungsübungen! "Einfach mal loslassen", d.h. richtiges Einatmen, Ausatmen, Anspannen und Entspannen mit beruhigender Musik.

Nach der Gymnastikstunde wird von den meisten noch Hallenfußball gespielt. Danach bleibt noch Zeit für ein gemütliches Zusammensein beim Strehlerwirt, denn Geselliges kommt auch in dieser Runde nicht zu kurz.



Am 25.10.2007 verstarb, für uns alle überraschend, Toni Breunig, der in den vergangenen Jahren viel von seiner Freude am Sport an uns weitergab. Er fehlt uns sehr.

Die Männergymnastik findet jeden Donnerstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Anhausen statt. Mit Ausnahme von Dezember und Januar. In dieser Zeit beginnt die Gymnastikstunde bereits um 19.00 Uhr und endet um 20.15 Uhr.

In den Sommermonaten am Donnerstag zwischen 19.00 Uhr und 20.00 Uhr kann bei uns das deutsche oder bayerische Sportabzeichen abgelegt werden.

Ich freue mich auf rege Teilnahme und viele neue Sportbegeisterte.

Willi Reiter



Aerobic

Dienstag: 9.00 - 10.15 Uhr
mit Susanne Frieß

Seit dem neuen Schuljahr können wir "Dienstagsturner" etwas länger schlafen, da die Stunde jetzt erst um 9.00 Uhr beginnt, (früher bereits um 8.00 Uhr) dafür legen wir dann gut gelaunt bis 10.15 Uhr los. Nach dem Aufwärmen bringen wir, bei fetziger Musik, Kreislauf und Kondition in Schwung, vergnügen uns mit Schrittkombinationen bis



der Schweiß rinnt, um uns danach der Muskelkräftigung zu widmen. Oft verwenden wir dazu auch verschiedene Hilfsmittel wie Hanteln, Pezzi-Bälle usw. Dehnübungen und etwas Entspannung runden die Trainingseinheit ab. Alle Teilnehmerinnen - männliche Teilnehmer fehlen derzeit leider - sind seit September eifrig dabei und besonders freuen wir uns natürlich über unsere "Neuen". Selbstverständlich ist ein Einstieg bei uns jederzeit möglich!

Susi Frieß

Bauch - Rücken - Beine - Po

Montag: 19.15 - 20.15 Uhr

mit Birgit Lochbrunner

(ehemalige Fit forever Stunde mit Susanne Kraus)

Wir haben uns nach dem Wunsch der Teilnehmer auf unsere "Problemzonen" spezialisiert und trainieren mit passender Musik in der Hauptsache, wie der Name schon sagt: Bauch, Rücken, Beine und Po. Durch Kräftigung, Dehnung und Entspannung straffen und formen wir diese Körperpartien. Bei gutem Wetter nutzen wir auch mal gerne unseren schönen Trimm-Dich-Pfad. Vor der Sommerpause hatten wir eigentlich eine gemeinsame Radtour durchs Anhauser Tal geplant. Das ziemlich zweifelhafte Wetter hielt uns jedoch davon ab, so dass wir nach unserer sportlichen Betätigung in der Halle im Biergarten "Zur Traube" landeten. Eine weise Entscheidung, da unser geselliges Beisammensein doch schließlich fröhlich in der



"trockenen Stube" endete.

Jeder der Lust hat bei uns reinzuschnuppern oder mitzumachen ist herzlich willkommen!

Birgit Lochbrunner

Gesunder Rücken

Mittwoch: 10.30 - 11.30 Uhr

mit Birgit Lochbrunner

Seit September 2007 treffen sich alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun wollen am Mittwochvormittag in der Mehrzweckhalle. Nach einer 15minütigen Aufwärmphase kräftigen wir mit gezielten Übungen die Rücken- und Bauchmuskulatur, um den vielen einseitigen Belastungen des Alltags entgegen zu wirken. Anschließend darf das Dehnen der beanspruchten und verkürzten Muskulatur nicht fehlen. Meist lassen wir die Stunde mit Entspannung und einer kurzen gegenseitigen Massage ausklingen. Wer Interesse hat, kann gerne mal vorbeischaun.



Birgit Lochbrunner

Volleyball

Montag: 20.15 - 22.00 Uhr - Hobby

mit Marcus Grasmann

Die Urzelle des Volleyball im SSV Anhausen kann in diesem Jahr auf ein 10-jähriges Jubiläum zurückblicken: Zu dieser Zeit übernahm Marcus Grasmann die Verantwort-

tung für den bunten Haufen, der sich montags in der Mehrzweckhalle trifft. Inzwischen sind die Talfestpritscher fester Bestandteil der Hobby-Volleyballszene in Augsburg und Umgebung, aber auch über Schwaben hinaus. Zwischen 8 und 18 Volleyballbegeisterte treffen sich wöchentlich in Anhausen, um ihrem Mannschaftssport zu frönen. Der Erfolg spricht für sich: Seit Beginn der Teilnahme an



der schwäbischen Hobbyliga halten sich die Talfestler in den obersten zwei Klassen dieser privat organisierten Wettkampferie. Besonders zu erwähnen ist, dass unsere Spielerinnen und Spieler fast ausschließlich "Eigengewächse" sind und nur wenige ehemalige Spieler aus dem Wettkampfbetrieb zum Einsatz kommen.

Der Teamgeist beherrscht unser Spiel und so können wir auch Mannschaften, die sich aus ehemaligen höherklassigen Wettkampfspielern zusammensetzen, Paroli bieten. Dies belegt eindrucksvoll der aktuelle erste Tabellenplatz in der Gruppe B der Hobbyliga. Das Team hofft, sich auch zum Abschluss dieser Saison im Vorderfeld platzieren zu können. Doch neben der Hobbyliga setzt sich das Team auch auf Hobbyturnieren in Szene: Mit dem Rotationsprinzip erfolgreicher Fußballtrainer haben wir aus der Not eine Tugend gemacht und konnten uns in immer anderen Mannschaftsaufstellungen erfolgreich platzieren.

Dank der Unterstützung unseres "Nachwuchses", die inzwischen erfolgreich im Wettkampfbetrieb stehen, haben wir immer ausreichend Spielerinnen und Spieler zur Verfügung, um Turniere zu bestreiten. Da nicht alle Spielerinnen und Spieler, denen Bernhard Höfer die ersten Grundlagen des Volleyballspiels beigebracht hat, im Wettkampfbetrieb stehen, ist auch diese Mannschaft als "KO's-Pritscher" in der Hobbyliga und auf Turnieren aktiv. Der aktuelle Tabellenplatz 1 würde den "Chaoten" für einen Aufstieg in die B-Klasse der Hobbyliga reichen, ob dies realisiert wird, muss aber noch entschieden werden. Hauptaugenmerk der Mannschaft liegt sowieso auf den Turnieren und der österliche Abstecher zum Beachturnier an der italienischen Adria. Gleich mit zwei Mannschaften waren die KO's-Pritscher beim Rasenturnier in Kirchweidach, wo sie aber insbesondere am zweiten Tag weniger mit dem Volleyball als mit den Nachwirkungen der samstäglichen Volleyball-Party zu kämpfen hatten....

Sonntag: 16.30 - 18.30 Uhr und Mittwoch 20.45 - 22.30 Uhr - Herren
mit Stefan Ternus

2007 - das Erfolgsjahr für unsere Männermannschaft: Trotz des Auslandsaufenthaltes eines Zuspielers konnten sich die Männer um Kapitän Bernd Schächterle in der Saison 2006/2007 für das Relegationsturnier in Donauwörth qualifizieren und dort mit dem zweiten Platz den angestrebten Aufstieg in die Bezirksklasse Nord klarmachen. Dank der zweiten Trainingszeit am Mittwoch und der guten Trainingsarbeit durch Stefan Ternus mit inzwischen zwei Trainingslagern findet sich das Team als Aufsteiger im Rennen um den Relegationsplatz zum Aufstieg in die Bezirksklasse. Das ist eigentlich noch zu früh für das Team, so die Aussage des Trainers. Aber andererseits wären die Anhausener gerne die zweite Volleyballkraft im westlichen Landkreis, nach unseren Freunden von der SpVgg Auerbach-Streitheim, denen allerdings der Abstieg aus der Bezirksliga droht. Die Mannschaft, die sich in der laufenden Saison insbesondere im druckvollen Aufschlagspiel und im Blockspiel verbessert hat, nutzt seit Juli auch die Möglichkeit des ausgleichenden Krafttrainings und

kommt so wöchentlich auf drei bis vier Trainingseinheiten, wobei sich Krankheiten und berufsbedingte Abwesenheiten leider in der regelmäßigen Trainingsteilnahme niederschlagen. Dennoch: Das Training macht sich bezahlt, der Erfolg spricht für sich und wir hoffen, dass sich das Potential der Spieler noch ausschöpfen lässt.

Sonntag 13.30 - 15.00 Uhr und Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr - Damen
mit Angelika Kalus

Auch die Damenmannschaft von Trainerin Angelika Kalus ist eine in der Kreisliga der Damen nicht mehr wegzudenkende Größe. Nach dem Aufstieg bereits in der ersten Saison strebt das Team in diesem Jahr nach einem Platz im vorderen Mittelfeld, um im kommenden Jahr um den Aufstieg mitspielen zu können. Als aktueller Tabellenvierter in der Kreisliga West werden die Damen ihrem Anspruch auch gerecht. Leider wirkt sich auch hier die - bis auf einen harten Kern - unregelmäßige Trainingsteilnahme nicht gerade förderlich aus. Doch wie bei allen anderen Mannschaften gilt: Hauptsache es macht Spaß!

Sonntag: 15.00 - 16.30 Uhr - Jugend
mit Felix Pfiffner

Seit Jahresbeginn 2007 versucht Felix Pfiffner, den Jugendlichen in der Alterklasse von 11 bis 17 Jahre, den Volleyballsport näher zu bringen. Nach einem zögerlichen Beginn, kann er inzwischen bis zu 18 Jugendliche sonntags in der Mehrzweckhalle begrüßen. Es ist für ihn nicht einfach, die unterschiedlichen Vorkenntnisse und Altersklassen unter einen Hut zu bringen. Wir hoffen, dass ihn die angestrebte Ausbildung zum Übungsleiter hierbei unterstützt und sich ein regelmäßiger Teilnehmerkreis von 8 bis 10 Jugendlichen herausbildet, so dass wir ab der kommenden Saison eine Hobbyligamannschaft aus unserem Nachwuchs stellen können.

In 2007 haben die Volleyballer insgesamt vier Turniere in Anhausen bzw. im Bürgerpark organisiert. Schon traditionell kümmerten sich Stefan Ternus am Donnerstag des Talfestes um das Hallenturnier und Bernd Schächterle um das Fireball-Turnier bei Schwarzlicht am Freitag. Am Donnerstag zeigten 5 Mannschaften "traditionelles" und sehenswertes Volleyball mit den KO's-Pritschern als Sieger, während das Fireballturnier mit seinen fast gespenstisch anmutenden Spielen ein atmosphärisches Highlight darstellt.

Nach dem Talfest fanden 2 Beachvolleyball-Turniere (im Juli und August) statt. Besonderer Dank geht hier an Bernd Schächterle und sein Team, die mit einem Männerturnier und einem Damenturnier zwei schöne Veranstaltungen in den Bürgerpark Diedorf brachten. Es ist schön zu sehen, dass sich im Laufe der Jahre immer mehr Spielerinnen und Spieler anderer Vereine zu Volleyballturnieren nach Diedorf efinden und so die Arbeit der Anhausener anerkennen.

Nordic Walking

Dienstag: 9.00 Uhr ohne Trainerbegleitung
 Mittwoch: 18.00 Uhr (im Winter 16.00 Uhr)
 mit Trainerbegleitung
 Freitag: 18.00 Uhr (im Winter 16.00 Uhr)
 mit Trainerbegleitung
 Samstag: 14.00 Uhr ohne Trainerbegleitung
 mit Heidi Viets



Sich regen bringt Segen: Stockspitzen und Laufschuhe wurden bei uns im Jahr 2007 nicht geschont. Die Erkenntnis, dass ein regelmäßiges, ausdauerndes Nordic Walking Training nicht nur die Leistungsfähigkeit und Muskelkraft verbessert und Ausdauer und Belastbarkeit erhöht, sondern sich auch positiv auf die Stimmung auswirkt, motiviert unsere Läufer zum regelmäßigen Laufen in der schönen Natur unseres Anhauser Tals. Unsere festen Lauftermine sind bei fast jedem Wetter gut besucht. In den Monaten Februar, März, April machten wir zusätzlich an einem Samstag jeweils einen Halbmarathon in unseren Wäldern. Immer mehr Nordic Walker freuen sich, dass sie jetzt die nötige Fitness für eine Distanz von fast 22 km haben.

Mitte August begaben sich 15 muntere Teilnehmer bei schönstem Wetter auf den Ammersee-Höhenweg von Schondorf nach Dießen. Gut gelaunt ging es im September auf einen weiteren Halbmarathon von Vogelsang



übers Zusmarshausener Horn zum Café Springer in Zusmarshausen. Nach 2 Stück Kuchen erschien auch das fast wie ein Spaziergang!

Feste Termine in unserem Kalender waren die Kleeblattläufe zugunsten der Kartei der Not im Mai in Zusmarshausen, im Juni beim Landkreislaf in Langenneufnach, im Juli bei tropischer Hitze in Fischach. Am Samstag, 13. Oktober beendeten wir die diesjährige Aktion Kleeblattlauf mit ca. 70 Läufern in Anhausen. Dank vieler freiwilliger Helfer und gutem Wetter freuten wir uns mit unseren Gästen beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in der Sportgaststätte über eine schöne Veranstaltung.

Bereits eine Woche später fand der Einweihungslauf für den 4. Stützpunkt in Bobingen statt. Gefördert vom Landratsamt und dem Naturpark Westliche Wälder gibt es jetzt jeweils drei Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade in Anhausen, Zusmarshausen, Fischach und Bobingen.

Der Naturpark hat jeden Stützpunkt mit Prospekten ausgestattet, in denen Wege und wichtige Details rund ums Nordic Walking am jeweiligen Ort beschrieben werden. Wir haben dafür ein Kästchen an der Infotafel am Sportheim angebracht, so dass sich Interessierte mit dem handlichen Blatt auf den Weg machen können.

Wie jedes Jahr gab es bei uns im Frühjahr und im Herbst Kurse für Neueinsteiger. Wir freuen uns, dass wir anschließend wieder einige neue Vereinsmitglieder bei uns willkommen heißen konnten.

Ein Adventslauf und der traditionelle Silvesterlauf schloss unser aktives Läuferjahr ab.

Mit Trauer haben wir Ende Oktober von Toni Breunig, unserem großen Vorbild im Nordic Walking, Abschied genommen. Viele von uns haben ja das Nordic Walking noch bei ihm gelernt und von Toni's großer Motivation und Freude am Laufen profitiert. Sein Name ist eng mit unserem Nordic Walking verbunden. Wir behalten ihn in dankbarer Erinnerung.

Wer sich für Nordic Walking interessiert, soll doch einfach mal bei einem Lauftermin am SSV-Haus vorbeikommen!

Heidi Viets

Sportabzeichen

Donnerstag: 18.30 - 20.00 Uhr (April bis Oktober)
mit Willi Höfer

Vor 15 Jahren hat die Männergymnastikgruppe der Turnabteilung beschlossen, dass beim SSV Anhausen das Sportabzeichen zu erwerben ist. Von April bis September jeweils am Donnerstag ab 19.00 Uhr stehen die Prüfer Willi Höfer, Willi Reiter und Gottfried Stefan zum Training und zur Abnahme bereit. Für Radfahren und Schwimmen gibt es auf Wunsch auch Sondertermine.

Die Sportabzeichen-Disziplinen sind in 5 Gruppen eingeteilt:

- 1.) Schwimmen (100 m, 200 m)
- 2.) Sprungübungen (Hochsprung, Weitsprung, Standweit-

sprung, Turnsprünge über Turnbock oder Kasten)

3.) Kurzstreckenlauf (50 m, 100 m, 400 m, 1.000 m)

4.) Kraftübungen (Kugelstoßen, Schleuderball, Schwimmen, Geräteturnen)

5.) Ausdauerübungen (Laufen 3.000 m, 5.000 m, Radfahren 20 km, Nordic-Walking 7 km, Schwimmen 1000 m)

Etwas Training ist für die sportlichen Leistungen allerdings erforderlich. Im vergangenen Jahr konnte der Präsident des SSV Anhausen Johann Karle insgesamt 62 Urkunden und Abzeichen des Deutschen Sportabzeichens und des Bayerischen Sportleistungsabzeichens an die Teilnehmer überreichen. Darunter befanden sich einige die das Sportabzeichen von Anfang an, also zum 15. Mal erworben haben.

Willi Höfer

Fußball

Eine Kopie des vergangenen Jahres war der sportliche Verlauf in diesem Jahr, in dem die Highlights wieder eindeutig in der Halle gesetzt wurden. Auf grünem Rasen konnte man in der Rückrunde andeuten, welches Potential in der jungen Mannschaft steckt und u.a. sich für die derbe Vorrundenschlappe im Lokalderby gegen Margertshausen revanchieren und den Bezirksligaaufsteiger mit einem verdienten 2:0 eine der wenigen Niederlagen zufügen. Am Ende stand ein gesicherter Mittelfeldplatz zu Buche.

Zu Beginn des Jahres war jedoch wieder eindeutig Hallenzeit. Die Turnier der HuG-Bank sowie die Hauptrunde zur Landkreismeisterschaft wurden mehr oder weniger souverän gewonnen und so stand wieder als absoluter Höhepunkt die Endrunde, diesmal in Fischach, an.

Der gesamte Turnierverlauf war wieder eine Kopie der Endrunde des vergangenen Jahres. Während die erste Runde ein kontrolliertes und klares 4:0 gegen Aystetten brachte, war ein ebenso überraschendes wie sensationelles 5:2 gegen den mit allen Spitzenspielern angetretenen Bezirksoberrigisten aus Schwabmünchen das wohl beste Spiel des Turniers. Nachdem sich unser Hallendauerriwale aus Margertshausen in ähnlicher Manier durchgesetzt hatte, stand einer Wiederholung des letztjährigen Finals nichts mehr im Wege. Leider gerieten wir durch zu viele Flüchtigkeitsfehler schnell mit 0:4 in Rückstand und konnten bis zum Schluss nur noch auf 3:5 verkürzen, so dass wir uns leider wieder einmal mit dem undankbaren zweiten Platz zufrieden geben mussten.

Nachdem zum Ende der vergangenen Saison der Trainervertrag von Willi Gutia auslief, wurden rechtzeitig die Weichen für eine langfristige Planung mit unserer jungen Mannschaft gestellt und erstmalig in der Vereinsgeschichte ein Zwei-Jahresvertrag mit unserem neuen "alten" Trainer Peter Pfisterer (Pipo) geschlossen. Unsere hervorragende Jugendarbeit verpflichtet alle Verantwortlichen, gemeinsam eine attraktive Basis für die Jugendlichen zu

schaffen, damit sie sich dann im Aktivenbereich einer echten sportlichen Herausforderung gegenübersehen (d.h. gutes Kreisliganiveau).

Die positive Arbeit von Pipo hat sich bereits an einer überdurchschnittlichen Trainingsbeteiligung während der Vorrunde bemerkbar gemacht, wenn auch die Leistungen der jungen Mannschaft noch zu unstabil waren und lediglich ein 10. Platz zum Abschluss herausrang. Aber wir sind zuversichtlich, dass sich die Mannschaft in der Hallensaison wieder den nötigen Drive für eine bessere Rückrunde holen wird.

Die 2. Mannschaft konnte in der Rückrunde der vergangenen Saison leider keine Akzente mehr setzen und beendete diese im Tabellenkeller. In der neuen Saison lief es unter dem neuen Trainer Frank Groll besser, allerdings sind hier sicherlich auch noch nicht alle Möglichkeiten ausgeschöpft und es sollte zum Saisonende eine bessere Platzierung als der aktuelle 9. Platz möglich sein.

Eine willkommene Abwechslung während der Vorbereitung auf die neue Saison war ein Freundschaftsspiel zwischen dem FC Augsburg und einer Auswahl aus den Nachbargemeinden Anfang August, welches vom SV Gessertshausen organisiert und auf der dortigen Sportanlage bei herrlichem Wetter und toller Stimmung durchgeführt wurde. Für die teilnehmenden Spieler des SSV ein sicherlich unvergessliches Ereignis, einmal gegen die mit allen Stars angetretenen Zweitligakicker aufzulaufen.

Um einen gleich bleibenden Turnus mit den anderen Abteilungen bzgl. der Neuwahlen herzustellen, stand in der Jahreshauptversammlung die vorgezogene Wahl der Abteilungsleitung auf dem Programm. Dabei wurden Günther Frank als Abteilungsvorstand und Michael Müller sowie Alfred Fischer zu Stellvertretern gewählt. Die Abteilungskasse wird weiterhin von Michael Aschenbrenner betreut. Die AH managt Joe Scherer, Kassenrevisor ist Walter Niegl.

Abteilungsleiter Günther Frank konnte die erfreuliche Nachricht übermitteln, dass der im vergangenen Jahr zur Finanzierung des Terrassenumbaus beschlossene und erstmalig abgebuchte Spartenbeitrag nicht zur hohen Anzahl von Austritten aus Abteilung bzw. Hauptverein geführt hat, sondern sich im vernachlässigbaren Rahmen bewegt hat.

Absolutes Highlight in diesem Jahr war jedoch nicht sportlicher Natur sondern die Fertigstellung unseres Kabinenumbaus, den wir ja bereits Ende des vergangenen Jahres begonnen hatten. Unter Federführung unseres tatkräftigen Präsidiums und mit Unterstützung vieler Helfer aus der Fußballabteilung und auch externer Freunde unserer Abteilung konnte eine fast zeitnahe Fertigstellung

dieser für die Zukunft des Fußballs in Anhausen so wichtigen Baumaßnahme erreicht werden. Wir haben dadurch nicht nur ein optisches Juwel, sondern auch eine qualitativ hochwertige Umgestaltung unserer bisherigen Räume erhalten und werden in den kommenden Jahren alle davon in verstärktem Maße davon profitieren.

Wir möchten uns nochmals ausdrücklich bei unserem Präsidium, den vielen tatkräftigen Helfern, unseren Gönnern (Spenden) sowie bei der Marktgemeinde Diedorf und deren Bürgermeister für die tatkräftige Unterstützung der für die Zukunft eines weiterhin erfolgreichen Fußballvereinsleben im Anhauser Tal durchgeführten Modernisierung bedanken.





Fußballjugend



Die Fußballjugend war 2007 wieder mit Begeisterung am Ball! Anhausen hat auch im vergangenen Jahr wieder tollen Jugendfußball in allen Altersklassen geboten.

Die A-Jugend konnte sich in der Rückrunde vorzeitig den Klassenerhalt in der Kreisklasse sichern. Hier noch mal vielen Dank an Peter Pfisterer, der in der Rückrunde das Traineramt für die A-Jugend übernommen hat.

Mit der E2-Jugend konnte auch eine Meisterschaft gefeiert werden. Auch hier noch mal herzlichen Glückwunsch an Trainer und Mannschaft.

Im Bereich der E-Jugend sind wir im Moment wieder auf Meisterkurs. Dort sind die E1 und E2 ganz vorne und haben sicher gute Chancen, die Meisterschaft zu gewinnen. Erfreulicherweise konnte im E-Jugendbereich auch eine E3-Jugend im Spielbetrieb angemeldet werden.

Beim Müllermilch-Cup in Fischach konnte die E-Jugend sogar mit den Großen mithalten. Mit Platz 7 ließ man in der Endrunde Red Bull Salzburg hinter sich und lag nur einen Platz hinter dem FC Bayern.

Sehr positiv in der laufenden Saison sind die Ergebnisse der D-Jugend. Die D1 steht ohne Niederlage mit einem Spiel weniger auf Platz 2 und hat gute Chancen in die Kreisklasse aufzusteigen. Sehr erfreulich ist, dass wir im Bereich der D-Jugend gleich 2 Mannschaften auf dem Großfeld am Start haben.

Auch bei den F-Junioren sind wir mit 2 Mannschaften am Start und haben bereits eine G-Jugend im Trainingsbetrieb.

Mit den beiden Juniorinnen-Teams haben wir so viele Mannschaften wie noch nie im laufenden Spielbetrieb.



Ohne den Erweiterungsbau wäre der Spielbetrieb für die Jugend so nicht möglich.

Mit den C-Juniorinnen haben wir einen weiteren Meisterkandidat, dazu hat man im Pokal das Finale erreicht.

In der Halle und auch mit dem Raiba Cup wurden zwei große Turniere veranstaltet. Im Januar hatten wir ein ganzes Wochenende in der Schmuttertalhalle. Beim E-/F-Jugendturnier kamen gleich 3 Siegermannschaften (E1, E2, F1) aus Anhausen.

Beim Raiba Cup im September wurden insgesamt 22 Mannschaften in Anhausen begrüßt, auch hier konnten wir einen Sieger stellen. Mit einer überzeugenden Leistung konnte unsere E-Jugend das Turnier gewinnen. Die D-Jugend belegte eine hervorragenden 5. Platz.

Die aktuell sehr positive Entwicklung soll weiter gefördert werden. Derzeit bilden wir einige Betreuer aus, sie nehmen am Kurs zum C-Fachübungsleiter teil. Dies erfolgt im Rahmen der Aktion "BFV on Tour". Unser Ziel ist es mit

teiltrifft in allen Jugendmannschaften einen Trainer mit Trainer-Lizenz zu haben.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern, Freunden und Eltern für die Unterstützung der Jugendfußballer bedanken und hoffen, dass auch die nächsten Jahre weiter so positiv verlaufen.

Vielen Dank!!

Euer Jugendleiterteam

Alexander Kopp und Bernhard Lehmeier



Tennis

Am Ende des Jahres 2007 kann die Tennisabteilung des SSV-Anhausen auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Sowohl in sportlicher als auch in gesellschaftlicher Hinsicht gibt es erfreuliche Entwicklungen zu vermelden. Der Stand der Mitglieder hat sich bei circa 180 aktiven Spielern und Spielerinnen stabilisiert. Etwa 40 % der Mitglieder sind unter 16 Jahre, das heißt, dass wir eine gute Mischung aus Jugendlichen und Erwachsenen in der Tennisabteilung vorweisen können.

An gesellschaftlichen Veranstaltungen fand in 2007 wieder ein Schleifchenturnier zur Saisonöffnung statt. Weiterhin wurden ein Fahrradausflug in die Westlichen Wälder, ein Wandertag am Ammersee und ein Pergolafest durchgeführt. Alle Veranstaltungen erfreuten sich einer regen Teilnahme.

In sportlicher Hinsicht können wir auf zahlreiche Mannschaften verweisen, die sich an den Verbandsspielen des Bayerischen Tennis-Verbands beteiligt haben. In der Saison 2007 konnten wir neben der Herrenmannschaft auch erstmals wieder eine Damenmannschaft melden.

Von der Jugendarbeit berichtet die Jugendleiterin Bettina Santiago:

Mannschaften und Turniere

Im Jahr 2007 hatten wir eine eigene Juniorinnenmannschaft (14 - 18 Jahre), eine Bambinimannschaft (10 - 12 Jahre), sowie drei Kleinfeldmannschaften (2 x U10, 1 x U8) gemeldet. Die Knaben und Junioren spielten in einer Spielgemeinschaft mit Diedorf.

Die Jugendmannschaften belegten alle gute Mittelplätze, unsere Kleinfeldmannschaft U8 mit Lotta Edelmann und Jean Bartholmess wurde Gruppensieger und erreichte die Runde der besten vier Mannschaften in Schwaben. Die Entscheidungsspiele wurden in Füssen ausgetragen. Hier mussten sich Lotta und Jean im Spiel um Platz 3 knapp Schiessgraben Augsburg geschlagen geben. Die 1. Kleinfeldmannschaft U10 mit Raphael Schimunek, Felix Marschner, Thomas Reiter und Johanna und Katharina Kramer wurde ebenfalls Gruppensieger und erreichte das Achtelfinale in Schwaben.

Zudem haben verschiedene Einzelspieler an unterschiedlichen Turnieren teilgenommen. Hierbei hat Johanna Kramer das Kleinfeldturnier beim TC Schiessgraben in ihrer Altersklasse gewonnen, Raphael Schimunek wurde 2. und Lotta Edelmann 3. in ihrer Altersklasse. Jonna Edelmann erreichte bei den Landkreismeisterschaften in ihrer Altersklasse den 2. Platz, Anja Belak den 3. Platz. Lotta Edelmann, Johanna und Katharina Kramer erhielten zudem aufgrund ihrer Leistungen eine Einladung für das „Kleinfeldmasters“ beim TC Schiessgraben.

Vereinsmeisterschaft

Bei strahlendem Sonnenschein startete auch dieses Jahr wieder die Tennisgrößgemeindemeisterschaft der Jugend. Am 14. und 15. Juli sollten die Jugendlichen des TSV Diedorf und SSV Anhausen ihre Kräfte auf der schönen Tennisanlage in Diedorf messen. Über 60 Teilnehmer verzeichneten die Organisatorinnen als einen unglaublichen Erfolg. Es wurden die Altersklassen Kleinfeld (U8 und U10), Bambini, Schüler und Junioren gespielt.

Die Kleinsten sollten die ersten sein, und so startete am Samstagvormittag die Kleinfeldrunde, unterteilt in U8 (bis 8 Jahre) und U10 (bis 10 Jahre), mit 6 bzw. 19 Teilnehmern. Die Cracks - die jüngsten Teilnehmer waren gerade 6 Jahre – kämpften auf dem halben Feld hart um jeden Punkt, kräftig unterstützt von Eltern, Trainer und sonstigen Tennisbegeisterten. Bei der U8 gewann am Ende in einem hart umkämpften Endspiel Lotta Edelmann gegen Jean Bartholmess. Bei der U10 Klasse ging es schon etwas härter zur Sache, und es floss so manche Träne. Im Finale konnte sich Julian Harjung gegen Raphael Schimunek durchsetzen, Dritter wurde Felix Marschner. Die B-Runde gewann Johanna Kramer gegen Simon Hofmann.

Ab Samstagmittag begannen die Altersklassen Bambini (bis 12 Jahre), Schüler (bis 14 Jahre) und Junioren (bis 18 Jahre) bei sengender Hitze ihre Meisterschaft auszuspielen.

Bei den Bambini standen am Ende durchwegs Anhauser auf dem Siebertreppchen. Im Endspiel setzte sich Marco Felsch gegen Matthias Belak durch, den 3. Platz errang Jonna Edelmann, die erfrischend aufspielte. In der B-Runde im Finale gewann Michael Düll gegen Maxi Nägele, durch Aufgabe. Nachdem Maxi Nägele, wie auch andere Spieler, bereits 4 Stunden Tennis bei sengender Hitze hinter sich hatte, waren die Akkus leer.

Bei den Schülern bezwang Sebastian Lang Michael Schrettle, den 3. Platz erreichte Alexander Spengler. Im B-Runden Finale konnte sich Paul Fischer gegen Lorenz Rieder durchsetzen.

Die A-Runde der Junioren wurde von den Diedorfer Spielern dominiert. Das Finale, ein Familienduell, gewann der jüngere Philipp Harjung gegen Michael Harjung, 3. wurde Christian Rochlitz, der sich gegen die einzige Juniorin, Anja Belak, die tapfer im Juniorenfeld startete, durchsetzen konnte. Das B-Runden Finale gewann überraschend Bastian Baumann gegen den Vorjahressieger Benedikt Wagner.

Am Sonntag um 19.00 Uhr war es dann soweit, alle Sieger standen fest und konnten bei einer gemeinsamen Siegerehrung ihre Preise entgegennehmen. Ein herzliches

Dankeschön an unsere Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen wäre. Wer Lust auf Tennis bekommen hat, kann sich jederzeit bei der Tennisabteilung in Anhausen melden!

Training

Das Training im Sommer fand dieses Jahr bei Katharina Schmid und Martin Merk auf der Tennisanlage in Anhausen statt, wobei Martin den Großteil der Kinder trainiert.

Momentan läuft das Wintertraining wie in den letzten Jahren für die Fortgeschrittenen (40 Kinder) in der Halle in Neusäss und für die Tennisanfänger (10 Kinder) in der Turnhalle in Anhausen. Dabei werden in Neusäss die Gruppen von Martin trainiert, das Freitagnachmittagtraining in Anhausen wird komplett von Katharina Schmid übernommen.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder ganz herzlich bei unserem Trainer Martin Merk bedanken. Er ist weit über seine Pflichten als Trainer hinaus für unsere Abteilung tätig. Hierbei sollte besonders erwähnt werden, dass er während der Sommerferien kostenfrei Training für die Kinder gegeben hat. Vielen Dank!

Ausblick

Für die Saison 2008 werden erstmals in Anhausen 2 Bambinimannschaften (10 - 12 Jahre) und zudem 2 Juniorinnenmannschaften gemeldet. Im Kleinfeld werden voraussichtlich wieder 3 Mannschaften an den Start gehen. Die Knaben und Junioren spielen in der Spielgemeinschaft mit Diedorf.

Die Damenmannschaft, welche wir 2007 erstmals seit Jahren wieder gemeldet hatten, wird auch 2008 weiter bestehen.





Am Ende des Jahres 2007 wurde ein neuer Vorstand gewählt, der sich aus bereits bewährten und auch aus einigen neuen Mitgliedern zusammensetzt. Erfreulich ist die Tatsache, dass sich immer wieder zahlreiche ehrenamtliche Helfer finden, die sich aktiv am Vereinsgeschehen beteiligen. Ihnen allen sei an dieser Stelle besonders gedankt.

Weitere Informationen zu den Mannschaften und zum Vereinsleben finden sich auf unserer Internetseite unter www.ssv-anhausen.de.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen erfolgreichen Start in die Saison 2008.

Gerhard Reiter



Skiabteilung

Anstelle der Weihnachtsfeier lud die Abteilung ihre Mitglieder zu einer Fahrt mit dem Zug nach Salzburg zum Christkindlesmarkt ein. Bis auf das Wetter – es regnete den ganzen Tag – war es ein schöner Tag.

Eine Eröffnungsfahrt fand leider wegen Schneemangel im Dezember nicht statt.

Der Kinderskikurs in den Weihnachtsferien 2006/2007 fand rege Beteiligung. Es waren wieder insgesamt 3 Gruppen mit rund 20 Kindern. Die Busse von Kraus Reisen waren immer voll besetzt. Die Kurse fanden alle, bei guten Schneeverhältnissen, in Ehrwald statt.

Die am 04.02.2007 geplante Vereinsmeisterschaft musste wegen zu wenig Schnee, verschoben werden. Für den ersten Ersatztermin haben wir auf Grund des Faschings keinen Austragungsberg gefunden. Am 04.03.2007 konnten wir dann bei reger Beteiligung die Meisterschaften durchführen. Die Schneeverhältnisse waren zu diesem Zeitpunkt nur noch mangelhaft, bei der Siegerehrung hat es zu regnen begonnen, die gute Laune blieb uns trotzdem erhalten.

Sieger der einzelnen Gruppen:

Kinder Jahrgang 2000 und jünger:

Amelie Frisch

Schüler I: 1997-1999 männlich:

Moritz Schalk

Schüler I: 1997 – 1999 weiblich:

Lehmeyer Helena

Schüler II: 1994 – 1996 weiblich und männlich:

Scheyer Nikolas

Jugend: 1990 – 1993 weiblich und männlich:

Johannes Schimunek

Damen allgemein: 1966 – 1989:

Pia Frisch

Damen Altersklasse, 1965 und älter:

Karin Schalk

Herren Altersklasse, 1961 und älter:

Peter Weber

Herren allgemein, 1962 – 1989:

Helge Svojanovsky

Snowboard: Theresa Lohner

Tagessieger Damen: Karin Schalk

Tagessieger Herren: Johannes Schimunek

Wie alljährlich gab es beim Talfest wieder eine Wurf- und einen Weinstand. Im Bierzelt haben wir seit diesem Jahr einen anderen Platz für die Weinecke erhalten. Die gesamte Weinecke wurde von Bernd Böhme neu gestaltet. Die Einnahmen in der Wurf- und Weinecke sind, dank der guten Einkäufe, sehr zufriedenstellend ausgefallen. Traditionell konnten die Besucher am Samstag am Seniorennachmittag wieder selbstgebackenen Kuchen genießen.

In diesem Jahr fand keine Radtour statt, dafür haben wir einen zweitägigen Herbstaustausflug durchgeführt. Der Ausflug fand rege Beteiligung, es sind insgesamt 48 Erwachsene und Kinder mitgefahren. Die Fahrt führte uns nach Österreich. Am ersten Tag haben sich zwei Gruppen gebildet, die eine Gruppe fuhr mit der Seilbahn auf den Hahnenkamm bei Reutte und wanderte zurück ins Tal, die andere Gruppe wanderte am Plansee. Am Abend trafen sich alle im Tannenhof bei Fam. Foitl in Wängle. Am zweiten Tag gingen wir gemeinsam auf die Ehrenburg und fuhr anschließend in den Erlebnispark am früheren Grenzübergang bei Füssen.

An dieser Stelle möchte sich die Abteilungsleitung bei allen Helfern und Gönnern recht herzlich bedanken, denn ohne diese wäre ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltungen nicht möglich.

Am 15.11.2007 lud der Vorstand zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Das Ergebnis der Wahl fiel wie folgt aus:

1. Vorstand:	Dieter Endrös
2. Vorstand:	Helge Svojanovsky
Kassierer:	Udo Spieckerhoff
Schriftführer:	Dorothea Schulz
2. Schriftführer:	Michael Frisch
Sportwart:	Bernd Böhme
Revisor:	Franz Hafner

Dieter Endrös bedankte sich bei Hans-Peter Weber für 10 Jahre Mitarbeit in der Vorstandschaft als Kassier und überreichte als Dankeschön einen Krug mit Widmung.

Mit sportlichem Gruß und Ski Heil
Eure Skiabteilung im SSV Anhausen e.V.
Dieter Endrös





Boccia

Dreikönigsturnier mit Prominenten

Am Dreikönigstag trafen sich auch in diesem Jahr wieder einige prominente Gäste (Politiker und Sponsoren) zu einem kleinen Boccia-Turnier im Bocciastad'l. Ein paar Einführungskehren reichten unseren Gästen und sie hatten den Bogen heraus.

Sofort waren alle mit großem Eifer und viel Spaß am Boccia spielen. Danach gab es noch eine deftige Brotzeit und ein gemütliches Beisammensein mit Musik.

Besuche bei befreundeten Bocciavereinen

Am 28. Dezember 2006 besuchten wir wieder unsere Bocciafreunde in Offingen. Ein Turnier war von unseren Freunden schon vorbereitet. Die ganze Sache wurde natürlich nicht so ernst genommen. Das gemütliche Zusammensitzen war dieses mal wichtiger als der Sport. Nach ein einigen unterhaltsamen Stunden ging es mit dem Zug wieder in Richtung Anhausen.

Im Juni 2007 waren wir mit zwei Mannschaften bei einem Freundschaftsturnier in Innsbruck zu Besuch.

Sieben Spieler gingen in Bozen im Oktober 2007 an den Start. Das Turnier ist mit 64 teilnehmenden Mannschaften das größte im Südtiroler Raum. Unsere beste Mannschaft mit Mayer Winfried / Longo Fiorenzo erreichte nach einer guten Leistung den beachtlichen 5. Platz. Die zwei weiteren Teams schieden jeweils bereits in der Vor- bzw. Zwischenrunde aus. Bei dem gleichzeitig ausgetragenen Damenturnier belegte Uschi Karl Platz 6.

Besonders erfolgreich war für unsere Spielerin Uschi Karl das Jahr 2007. Konnte sie doch bei der EM der Damen mit der Mannschaft in Monza den 4. Platz, sowie bei der EM in San Marino im Einzel den 5. Rang erreichen.

Internationales Bocciaturnier in Anhausen

Bei dem am 17. und 18. November 2007 ausgetragenen Internationalen Boccia-Turnier in Anhausen waren 24 Teams aus Südtirol, Österreich, Liechtenstein, der Schweiz und Deutschland am Start.

Am Samstag wurden die Vorrundenspiele in acht Gruppen zu je drei Teams ausgetragen. In jeder Gruppe kam nur der jeweilige Gewinner in die nächste Runde.

Gruppenerste waren die Mannschaften von Tivoli-Innsbruck, Hard, Dornbirn, Schaan 1, Schaan 2, Anhausen 2, Schaan 3 und Anhausen 3. Aus diesen acht Mannschaften wurden dann die vier Finalteilnehmer ermittelt.

Die Finalrunde wurde am Sonntag ausgespielt. Dabei setzten sich die Favoriten aus Hard gegen Schaan 1 mit 12:4 und Anhausen 3 gegen Anhausen 2 mit 12:3 durch. Im Finale standen sich somit die Mannschaften aus Hard mit den Gebrüdern Dieter und Günther III, beide österreichische Nationalspieler, sowie Anhausen 3 mit Francesco Dragone, dem führenden in der deutschen Rangliste, mit Partner Domenico Ferrara, Dritter der Rangliste, gegenüber. Zu Beginn konnten die Anhauser noch einigermaßen mithalten, doch die große internationale Erfahrung der Österreicher gab am Ende den Ausschlag zu deren sicherem 12:4 Sieg.

Im gleichzeitig laufenden Spiel um Platz 3 u. 4 siegte die Mannschaft aus Schaan 12:6 gegen Anhausen 2 mit den Spielern Winfried Mayer und Fiorenzo Longo. Somit ergab sich folgender Endstand: Hard vor Anhausen 3 ; Schaan ; Anhausen 2.

Die Siegerehrung wurde vom Präsident des SSV Anhausen Johann Karle vorgenommen.

Ranglistenplätze unserer A – Spieler

Spielklasse A - Insgesamt 64 Spieler

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Dragone, Francesco | 19. Karl, Uschi |
| 3. Ferrara, Domenico | 23. Möschl, Albert |
| 7. Longo, Fiorenzo | 39. Jedlitschka, Peter |
| 8. Mayer, Winfried | 45. Martins, Joaquim |
| 15. Egger, Erwin | 47. Zäh, Hans |
| 18. Schwegler, Johann | |

Deutsche Mannschaftsmeisterschaft

Abschlusstabelle

- | | |
|----------------------|----------------------|
| 1. ARCES Stuttgart | 6. Pallino Memmingen |
| 2. SSV Anhausen | 7. TV Lauingen |
| 3. Torres Augsburg | 8. TSV Gersthofen |
| 4. DJK Nord Augsburg | 9. FC Mintraching |
| 5. Pallino Offingen | |

Vereinsmeisterschaft

Am 9.12.2007 stand die interne Vereinsmeisterschaft auf dem Programm. Die Spiele wurden - wie schon in den vergangenen Jahren - von Erwin Egger organisiert.

Durch die Vergabe von einem Bonus an die B- und C-Spieler hatten auch diese eine Chance einmal die Nase ganz vorne zu haben.

Diesen Bonus nutzte heuer Oskar Niegl reichlich aus und gewann knapp gegen Erwin Egger.

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 15.12.2007

Nach den Rechenschaftsberichten der einzelnen Vorstandmitglieder wurden die Neuwahlen durchgeführt. Dabei ergab sich folgendes Ergebnis.

Vorstand	Schwegler Johann
Stv. Vorstand	Egger Erwin
Schatzmeister	Diller Herbert
Turnierleiter	Gabler Helmut
Schriftführer	Glöcklhofer Georg
Jugendleiter	Jedlitschka Peter
Beisitzer	Mayer Winfried
Revisoren	Niegl Gerold
	Misiurny Siegfried

Jugend

Alle Jugendlichen über 10 Jahre sind herzlich eingeladen einmal bei uns vorbei zuschauen und das Boccia spielen auszuprobieren. Sie werden von einem erfahrenen Trainer betreut.

Unser Angebot geht übrigens auch für alle Erwachsenen, die sich ein wenig sportlich betätigen möchten.

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Samstag ab 16⁰⁰ Uhr
Sonntag von 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und wieder ab 16⁰⁰ Uhr

Zum Schluss möchte sich die Vorstandschaft noch bei allen Helfern und Gönnern sowie bei dem Präsidium des SSV Anhausen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Gabler Helmut
Turnierleiter



Das Teilnehmerfeld



Fiorenzo, Winfried, Domenico, Francesco



Dieter II vom BC Hard



Winni, Uschi, Fiorenzo, Albert, Joaquim



Verena aus Schaan



Die Siegerpokale



Die Gewinner

Tischtennis

Mit Stolz kann unsere Abteilung wieder einmal auf eine sehr erfolgreiche Saison 2007 und einen gelungenen Start in die neue Runde 2007/2008 zurück blicken. So konnten wir im Mai 2007 gleich mit zwei Herrenmannschaften (Herren 1 und Herren 2) den Aufstieg in die höhere Liga feiern und auch unsere Mädels bestätigten ihre Stärke in der Bezirksliga (Aufstieg 2006).

Bericht der einzelnen Mannschaften

1. Damenmannschaft (Conny Miller, Annemarie Vitzthum, Dörte Ebsen, Silvia Vogt)

Auf unserer Fahrt zum letzten Punktspiel nach Wildpoldsried, lassen wir die Vorrunde noch mal Revue passieren:

Sissy: Nachdem die ganze Vorrunde für mich nicht positiv gelaufen ist hoffe ich, dass ich heute noch für meine Mannschaft einen Punkt holen kann. Und Dörte wie ist die Vorrunde für dich gelaufen?

Dörte: Als ich wieder gesund war, bin ich immer besser „reingekommen“. Ich wünsche mir die Spiele wären alle so gut gelaufen wie in Heising, als wir im unteren Paarkreuz alles gewinnen konnten oder Annemarie?

Annemarie: Ja, auch mit unseren Doppeln waren wir sehr erfolgreich. Ansonsten freue ich mich, dass ich die Vorrunde mit einer positiven Bilanz abschließen kann. Hey Conny wie war's bei dir?

Conny: Bei mir ist es sehr gut gelaufen. Wenn ich recht überlege habe ich nur 3 Spiele verloren, daher wäre mein persönliches Ziel diese in der Rückrunde zu gewinnen und in der Gesamtwertung auf Platz 1 zu rücken. Als Mannschaftsführerin muss ich sagen, dass wir durch Verletzungen und Krankheit einen schlechten Saisonstart hatten, aber nun auf einem guten 4. Platz stehen und für die Bezirksliga 1 ist das schon was.

Sissy: Oh, so ein Lob von unserer Mannschaftsführerin! So etwas hätte ich jetzt nicht erwartet. Also was mir noch so einfällt, dass wir trotz allem Leistungsdruck auch das Miteinander nicht vergessen. So könnte ich mich, wenn ich wollte, das ganze Spiel über mit Banane, Käsebröte, Wellness-Tee, Ananasringe oder Ballistos versorgen lassen.

Dörte: und das ist noch nicht alles, denn wir lassen jedes Spiel mit einem guten Essen ausklingen, bei dem wir egal in welchem Ort meist auffallen. Sei es durch Sonderbestellungen, lautes Gelächter oder ewiges „Hocken“ bleiben.

Annemarie: ... jetzt mal was ganz anderes, nächsten Dienstag 20.00 Uhr Training!

Conny: So, das war jetzt ein kurzer Eindruck von unserer Mannschaft, die in der 1. Bezirksliga großen Erfolg hat, Kameradschaft groß schreibt und auch gerne mal feiert. Übrigens muss ich auch noch erwähnen, dass unsere

Annemarie dieses Jahr in Holland bei den Europameisterschaften der Senioren teilgenommen und von ca. 80 Teilnehmerinnen einen guten Mittelplatz belegt hat.

2. Damenmannschaft (Marlene Mohr, Heidi Köbler, Henriette Flinspach, Katharina Höllriegel, Sandra Riederle, Sabine Schwemmer)

Marlene: Gott sei Dank ist die Vorrunde jetzt abgeschlossen. Obwohl wir nur 6 Spiele hatten und wir nur mit 3 Spielerinnen jeweils antreten müssen, gab es doch so manches Mal ein Problem eine Mannschaft aufzustellen, nachdem Isabell (Höfer) weggezogen ist.

Heidi: Zum Glück haben wir Sandra und Sabine wieder aktivieren und Katharina aus unserer Jugend bei uns einsetzen können. Auch wenn die drei des Öfteren verhindert waren; Sandra, wie auch Du Marlene, wegen Theaterproben; Sabine wegen Chorproben und Katharina wegen ihrer Arbeit. Also, Theaterspielerinnen dürfen wir auf jeden Fall keine mehr in unsere Mannschaft aufnehmen.

Henriette: Mir ging es ja nicht besser. Durch die Folgen meines Beinbruchs bin ich immer noch gehandicapt, so dass ich ja auch nur einmal spielen konnte. Hoffentlich wird das bis zur Rückrunde besser.

Heidi: Die Rückrunde werden wir schon auch noch überstehen und dann lassen wir die Jugend ran. Es wäre doch schön, wenn die Mädchen um Katharina als 2. Damenmannschaft spielen würden. Bei allen gegnerischen Mannschaften spielen junge Mädchen. Wir können dann als Ersatz fungieren und unsere Erfahrung mit einbringen.
Katharina: Mir macht Tischtennis schon unheimlich viel Spaß und ich hoffe auch, dass die Mädels aus der Jugend im nächsten Jahr mit mir zusammen wieder eine Mannschaft bilden.

Sabine: Wenn ich Zeit habe helfe ich jederzeit gerne aus. Aber regelmäßig dabei zu sein, ist mir einfach nicht möglich.

Sandra: Mir geht es doch genauso. Aber irgendwann wird das schon wieder besser.

Marlene: Wir sehen uns zur Zeit sowieso nur als Hobby-Mannschaft, die das Tischtennis spielen nur aus Spaß am Sport betreibt, da sind dann Ergebnisse auch nicht ganz so wichtig. Hauptsache wir verstehen uns gut und haben unsere Freude.

1. Herrenmannschaft (Bernhard Lehmeier, Christian Brack, Rainer Winterhalder, Bernd Schächterle, Thomas Mohr – Ersatzspieler: Martin Klunger, Albert Möschl, Hubert Rupp)

Eines Freitags um 00.30 Uhr im Tischtennisraum

Christian: Mei is des scho wieder so spät.

Rainer: Des späte Essen liegt mir am nächsta Tag immer so im Maga.

Thomas: Letztes Jahr war mer spätestens um elfe hier oben.

Bernd: Ja letztes Jahr warn die Gegner ja auch bei weitem nicht so stark, da ham mer in der Rückrunde ohne Punktverlust und die ganze Saison ohne Niederlage die Meisterschaft gholt.

Christian: Ja in der Kreisliga I sind die Spiele scho härter umkämpft, da steig mer glob i lieber wieder ab.

Bernhard: Du musch reda, du hosch doch heuer scho wieder die beste Bilanz in der ganzen Liga. Dafür steh i heuer ziemlich weit hinten.

Thomas: Da hat anscheinend des ganze erstmalige Sommertraining nix gholfa.

Bernd: Vielleicht liegts ja oh an unserm Spielervermittler dem Rainer, der ja kein sechsta Mann als Ersatz für unsern Sigg Karl auftrieba hat.

Rainer: Aber i hab alles probiert, die halbe Liga hab i angesprocha sogar in Kroatien war im Urlaub.

Christian: Der Moritz soll halt jetzt fest bei uns spiela, der hat des auf jeden Fall drauf.

Stimme von hinten:

Aber um 00.30 Uhr sollt i scho längs im Bett liega.

2. Herrenmannschaft (Manfred Flinspach, Martin Kluger, Albert Möschl, Hubert Rupp, Peter Lauber, Max Joas- Ersatzspieler: Torben Tjarks, Johann Kugelman, Wolfgang Möschl)

Sissy: Hallo Manfred, sag mal wie ist es denn bei der 2. Herrenmannschaft so gelaufen, nachdem ihr ja jetzt in der 2. Kreisliga spielt ?

Manfred: Ja, das war schon ein Erfolg. Mit 26:10 Punkten schaffte die 2. Herrenmannschaft in der Saison 2006/2007 den 2. Platz und damit den Aufstieg in die Kreisliga 2 West. Wie erwartet, ist in der höheren Liga das Holen von Punkten viel schwieriger. Bisher konnte nur ein Spiel gegen TSV Göggingen 1975 II mit 9:5 gewonnen werden. Zwei Spiele (gegen MBB-SG Augsburg und gegen TTC Friedberg II) gingen knapp mit 7:9 verloren wobei 5. Sätze mit 9:11 13:15 und 15:17 an den Gegner gingen. Es wird schwer werden bei zwei Absteigern von einem Abstiegsplatz noch bis zum Ende der Rückrunde wegzukommen. Alle Spieler der 2. Mannschaft werden auf jeden Fall in jedem Spiel wieder um jeden Punkt kämpfen.

Sissy: Ich drücke euch die Daumen für den Klassenerhalt. Spielerisch habt ihr es sicher drauf und so werdet ihr sicher in der Rückrunde die knappen Spiele dieses Mal für euch entscheiden.

3. Herrenmannschaft (Willi Mohr, Moritz Angermeier, Willi Meier, Torben Tjarks, Hans Kugelman, Rudi Pecher, Bernd Bauer, Wolfgang Möschl, Tobias Seiler, Alexander Pauli)

Vor dem letzten Spiel der Vorrunde in der Umkleidekabine:

Willi 1: Männer, heut wär's nicht schlecht, wenn wir wenig-



stens noch ein Unentschieden erreichen und damit 1 Punkt mit heim nehmen könnten.

Hans: Ja, das wär' nicht schlecht. So wenig Punkte wie heuer haben wir voriges Jahr, im Aufstiegsjahr um diese Zeit nicht gehabt. Sind jetzt unsere Gegner heuer besser oder wir schlechter als voriges Jahr?

Torben: Weder, noch. Aber ihr müsst bedenken, dass wir in der Vorrunde bisher nur zweimal in stärkster Besetzung antreten konnten. Und das auch noch gegen Gegner aus dem vorderen Tabellendrittel, gegen die wir sowieso keine Chance hatten.

Willi 2: Ihr hättet vielleicht eure Spiele dann gewinnen müssen, wenn ich auch gewonnen habe. Aber nein, ihr müsst ja gewinnen wenn ich verlier und wenn ich gewinne verliert ihr alle. So kann man natürlich keine Punkte holen.

Rudi: Wir werden deinen Rat befolgen. Aber noch ist nichts verloren. Wir haben ja zu den Nichtabstiegsplätzen nur einen Rückstand von 2 Punkten. Die holen wir uns in der Rückrunde bei unseren Tabellennachbarn.

Moritz: In der Rückrunde haben wir ja auch mehr Heimspiele, die am Freitag sind, da kann ich dann immer mit dabei sein. Während der Woche war es jetzt einfach problematisch mit der Schule. Und Schule ist halt mal wichtiger als Tischtennis, auch wenn das mehr Spaß macht.

Torben: Wir packen das schon. Wir haben ja jetzt mit Bernd eine Verstärkung im mittleren Paarkreuz und wenn unsere beiden Youngster Tobias und Alexander fleißig trainieren können sie uns vielleicht auch weiterhelfen. Außerdem haben wir auch noch Wolfgang, der mit seinem Spiel schon so manchen Gegner genervt hat.

Willi 1: Also ich bin da auch sehr zuversichtlich. Schließlich haben wir ja einige Spiele auswärts nur äußerst knapp verloren. Da hilft uns vielleicht in der Rückrunde unser Heimvorteil gegen diese Gegner zu punkten. Wenn ich nur daran denke, dass wir gegen Haunstetten fünf von insgesamt zwölf Spielen teils sehr knapp im 5. Satz verloren haben. Und Haunstetten steht jetzt auf dem 4. Tabellenplatz.

Hans: Und gegen Leitershofen, den Tabellenletzten haben wir auch durch einen verlorenen 5. Satz nur ein Unentschieden geschafft. Aber die müssen in der Rückrunde bei uns antreten. Da wäre es doch gelacht,

wenn wir nicht beide Punkte zuhause behalten könnten.
Willi 2: *Hauptsache es ist immer lustig in unserer Truppe. Und wenn wir wider Erwarten doch absteigen sollten, dann steigen wir einfach nächstes Jahr wieder auf und lassen uns vom Bürgermeister wieder zur Sportlerehrung einladen.*

Mädchenmannschaft (Anna Krieg, Regina Höllriegl, Sofia Angermeier, Sabrina Schiöbler, Katharina Krieg, Franziska Joas)

Jungenmannschaft (Tobias Sailer, Alexander Pauli, Philipp Niederreither, Felix Fachtet, Lennert Tjarks, Stefan Schiöbler, Florian Uhrich)

Das Trainerduo nach der Jugendweihnachtsfeier - völlig erschöpft

Moritz: *„Jo Alter, die bin ich jetzt wenigstens für zwei Wochen los.“*

Bernd: *„Kein Wunder, dass du so fertig bist. Du lässt sie am Anfang vom Training auch immer Fußball spielen.“*

Moritz: *„Jo Alter...“*

Bernd: *„Und trotzdem haben wir uns heuer gar net so schlecht geschlagen. Die Jungs spielen jetzt in der 2. Kreisliga. Momentan stehen sie zwar auf dem vorletzten Platz, aber wenn die in der Rückrunde komplett spielen, dann geht da viel mehr. Und die Mädels haben sich in der 2. Bezirksliga gehalten und trotz Trainingsrückstand stehen die grad im sicheren Mittelfeld.“*

Moritz: *„Jo Alter, ...“*



Bernd: *„War doch vor kurzem auf der Kreiseinzelmeisterschaft. Franziska Joas und Lennart Tjarks haben sich super geschlagen und sind aufs Treppchen gekommen. Lennart hat sich dann für die Schwäbische qualifiziert und ist dort bis ins Viertelfinale gekommen.“*

Moritz: *„Jo Alter, ...“*

Bernd: *„Ja das läuft, musst weiter am Ball bleiben!“*

Moritz: *„Jo Alter, ääh darf ich da auch mal was sagen??“*

Bernd: *„Nee Alter!“*

Und was hat sich in der Tischtennisabteilung noch so getan.....

In das Jahr 2007 starteten wir mit unseren Vereinsmeisterschaften und einige Wochen später folgte unser beliebtes Mixedturnier. Die Leistungsträger der Abteilung bewiesen wieder einmal mehr bei beiden Meisterschaften ihre stabile Form (TT Meister Damen: Conny Miller, TT Meister Herren: Christian Brack, Mixed Meister: Conny Miller und Bernhard Lehmeier). Für die Ausrichtung beider Turniere möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bei Henriette und Manfred Flinspach bedanken. Im November hatten wir unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Die neue Vorstandschaft stellt sich wie folgt dar:

1. Abteilungsleiterin	Silvia Vogt
2. Abteilungsleiter	Manfred Flinspach
Kassier	Willi Mohr
Schriftführerin	Conny Miller
Jugendleiter	Werner Teufl

Aus der Vorstandschaft ausgeschieden ist damit Bernd Schächterle (bisher Jugendleiter). Bernd Schächterle stellt sich weiterhin als stellv. Jugendleiter zur Verfügung. An dieser Stelle gilt unser ganz besonderer Dank unseren beiden Jugendtrainern Bernd Schächterle und Moritz Angermeier. Bernd, der seit einigen Jahren die Leitung der Jugend übernommen und sich schon viele Jahre für die Arbeit mit der Jugend zur Verfügung gestellt hatte und jetzt das Zepter übergeben hat und Moritz, der unermüdlich dienstags und freitags mit unseren Jugendlichen das Training gestaltet. Der freiwillige Einsatz aller Jugendbetreuer kann nicht oft genug gelobt werden, da wir nur so einen sportlichen Nachwuchs sicherstellen können. Zur Entlastung für Moritz planen wir derzeit, ihm ab dem neuen Jahr einen weiteren Trainer an die Seite zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch all denen sagen, die uns bei unserer Abteilungsarbeit unterstützt haben. Danke, dass wir - wenn es darauf ankommt - auf freiwillige Helfer zählen können.

Silvia Vogt

Jugend

Talfest:

Auch beim diesjährigen Talfest wollte die Jugend wieder sehr aktiv sein. Für die kleineren Gäste und die „großen - Kleinen“ sollte wieder eine Hüpfburg aufgebaut werden. Jedoch machte das Wetter diesmal nicht mit. Aufgrund des Regens konnte die Hüpfburg nicht aufgebaut werden. Trotzdem ein Dank an Irene Wenni, die die Hüpfburg abgeholt und wieder zurückgebracht hat.

Am Nachmittag sollte dann für die etwas größeren Jugendlichen ein Mehrkampf ausgerichtet werden. Hierbei sollte jede Abteilung drei Disziplinen betreuen. In verschiedenen Altersklassen wollten wir dann die Sieger ermitteln. Auch dies konnte aufgrund der Witterungsverhältnisse nicht durchgeführt werden. Wir hoffen jedoch, dies beim nächsten Talfest wiederholen zu können.

Fireball – Turnier:

Am Freitagabend fand parallel zum Festzeltbetrieb das Fireball – Turnier statt. Dies wurde von den Volleyballern wieder bestens organisiert und durch den Verkauf von Cocktails in der Aula stimmungsvoll beendet.

Sonstiges:

Ansonsten fanden das ganze Jahr über wieder die verschiedensten Turniere und Sportwettkämpfe statt. Diese wurden vorbildlich von den Jugendleitern und Betreuern organisiert. Hier nur einige Beispiele: Die Fußballjugendabteilung hat dieses Jahr das große Raiffeisenturnier mit über zwanzig Mannschaften organisiert.

Die Jugendtennisabteilung hat auch dieses Jahr wieder eine tolle Vereinsmeisterschaft durchgeführt.

Nicht zuletzt zu erwähnen ist die Jugendturnabteilung, die im September noch ein Sportfest für alle Jugendlichen

abgehalten hat. Genauere Berichte hierzu finden sie unter den einzelnen Abteilungen. Insgesamt ist zu sagen, dass alle Jugendabteilungen wieder eine vorbildliche Arbeit geleistet haben und unsere Kinder und Jugendlichen im SSV bestens aufgehoben sind.

Vereinsjugendversammlung:

Im November fand wieder die Vereinsjugendversammlung mit Neuwahlen statt. Hier wurden nochmals die einzelnen Zuschüsse der Vereinsjugendleitung für die jeweiligen Jugendabteilungen, welche diese beantragt haben, aufgelistet. Hierbei ging es um die Anschaffung von Trainingsanzügen, Pokalen oder die Betreuung von Kindern bei den Skikursen. Außerdem wurde wieder beschlossen, dass die jeweiligen Jugendabteilungen einen kleinen Zuschuss für Geschenke für die einzelnen Weihnachtsfeiern bekommen.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Amtsträger einstimmig gewählt:

Vereinsjugendleiter:	Frank Edelmann
zwei gleichwertige Vertreter:	Michael Wenni und Stefan Kohler
Vereinsjugendsprecher:	Jenny Krause und Julia Schrettle

Dies war jetzt mein zweites Jahr als Vereinsjugendleiter des SSV Anhausen. Ich möchte mich nochmals bei allen Jugendleitern, meinen Stellvertretern und den Jugendsprechern für die reibungslose Zusammenarbeit bedanken. Ein Projekt, welches wir 2007 nicht realisiert haben, eine Jugendparty, werden wir dieses Jahr auf jeden Fall organisieren.

Frank Edelmann
(Vereinsjugendleiter)

Ristorante La Foresta



Restaurant - Ristorante - Pizzeria
Italienische und Deutsche Küche

Gepflegtes Ambiente!
Geeignet für Feste aller Art !

Schauen Sie doch einfach mal vorbei !

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 11.30 - 14.00 und 17.00 bis 23.00Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage: 11.30 - 23.00 Uhr

Tel.: (0 82 38) 17 97 www.la-foresta-anhausen.de

Theater

„Frauen – nein danke“ Ein Theaterstück mit solch einem Titel, ja so was spielt ma doch einfach net! Dass man dies sehr wohl und sogar mit grandiosem Beifall spielen kann haben die Theaterler im November und Dezember bei insgesamt neun voll ausverkauften Aufführungen gezeigt.

Jetzt aber zurück zum Beginn des Theaterjahres 2007.

Wir haben es nochmals gewagt, einen Faschingsball zu organisieren. Das Interesse des gesamten SSV's war leider wieder überhaupt nicht da. Das Desinteresse, die erheblichen Verluste für die Theaterler, die viele unnütze Arbeit und auch die kurze Faschingszeit im Jahr 2008 haben uns dazu bewogen, heuer keinen Faschingsball zu veranstalten.

Frühjahrsputz im Kulissenraum war angesagt. Es hat sich wieder jede Menge zum Entsorgen angesammelt. Aber es wurde schon richtig aufgepasst, damit ja nicht etwas von den „Mannen“ einfach entsorgt wird was evt. noch gebraucht werden könnte. (Ma wois ja nial!)

Auch heuer haben wir die „Theatercrew“ in Willishausen besucht.

Die Filmmacht anlässlich des Talfestes hatte für uns als Theaterler noch etwas ganz Besonderes. Unser Günter hat doch im „Xaver“ mitgespielt. (Auch wenn er sagen muss: „mei Maschi is hi“.) Am Freitag war es beim Kameradschaftsabend im Zelt auch ff (feucht-fröhlich). Der Seniorennachmittag wurde von der Theatergruppe mit dem Sketch „Der Theaterbesuch“ aufgelockert. Schön dass Brigitte und Christof bereit waren zu spielen.



Im Juni trafen wir uns beim Strehlerwirt zu einem Singabend. Dazu mussten die Kehlen etwas geölt werden. Dank der super Begleitung von Peter Jedlitschka konnten wir Lieder schmettern – vom einfachen Volkslied bis hin zum „anspruchsvollen“ Schlager. Es wundert eigentlich,

dass wir noch nicht bei den Fischerchören mitsingen.

Im Juni geht der Ernst des Theaterjahres an. Ein neues Stück muß ausgesucht werden. Und so wurden jede Menge Auswahlendungen durchgelesen, weitergegeben, evt. Besetzung festgelegt usw. Ende Juli war es dann soweit. Die Theaterbücher für das diesjährige Stück wurden ausgegeben und eine Leseprobe abgehalten. Wir wussten, dass dieses Stück „Frauen – nein danke“ eine große Herausforderung für uns sein wird. Dieses Stück ist „Action pur“. Es erfordert, dass alle Einsätze und Auftritte jeweils auf den Punkt mit den richtigen Requisiten von links, rechts oder Mitte passen **müssen**.

Anfang September war Probenbeginn und dann zweimal pro Woche, ob es passt oder nicht, ob es zwickt oder zwackt, um 20 Uhr ist Probe.

Vom 12. bis 14. Oktober hatten wir unseren inzwischen schon traditionellen Workshop in Wertach. Es mussten wieder die anstehenden Aufgaben und Arbeiten für die diesjährigen Aufführungen besprochen werden. (Bühnenbau, Deko, Plakate, Einladungen an Gemeinde, Presse, wer schminkt, was muß dazu noch bestellt bzw. besorgt werden, Requisiten, wer tapeziert usw. usw.) Bei herrli-



chem Wetter konnte samstags und sonntags gewandert werden. Da die Theaterler immer einige Sketche „auf Lager“ haben sollten, wurden am Samstag Abend aus dem Stegreif einige neue Sketche gespielt.



Die Theatergruppe musste vor den neuen Aufführungen noch größere Anschaffungen tätigen. Eine neue Lichtanlage sowie eine Kamera mit dazugehörigen Bildschirmen wurden angeschafft. Die Gesamtkosten waren schon stramm aber die Neuausstattung war dringend notwendig.

Am 16. November 2007 war dann Premiere für unser Stück „Frauen – nein danke“. Premiere gut – alles gut. Sechs ausverkaufte Aufführungen im November – ein Riesenerfolg.

Die Theatergruppe hat auch heuer wieder Nikolauspäckchen (270 Stück) für die Verteilung am Anhauser Weihnachtsmarkt bereitgestellt.



Die Aktionen „Klinikclowns“ und „Weihnachten im Schuhkarton“ haben wir auch 2007 nicht vergessen. An unsere SSV-Jugend haben wir natürlich auch wieder gedacht, wie üblich schon immer im Januar.

Die Weihnachtsfeier fand heuer beim Strehlerwirt statt. Da wurden doch die Theaterler mit dem Besuch vom Niko-



laus überrascht. Jeder bekam vom Nikolaus Süßigkeiten. Danke lieber kleiner Nikolaus Simon für deinen Besuch.

Am 12. Dezember war Termin für die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen. Es blieb alles beim Altbewährten. Nur unsere Schriftführerin Sandra Riederle kandidierte nicht mehr. Dafür ist als neue Schriftführerin Jasmin Krause gewählt worden.

Drei ebenfalls ausverkaufte Vorstellungen an Weihnachten haben wir noch mit Bravour gemeistert.

Bei der letzten Aufführung wurden Anni und Willi Mohr für 40-jährige Theatermitgliedschaft geehrt. In unzähligen Rollen sind die beiden in der Theaterchronik aufgeführt.

Wir danken den „zwei Mohren“ für ihre große Treue und Liebe zum Theater!





Leider musste die Theatergruppe im Dezember Abschied nehmen von ihrem Ehrenmitglied Georg Reiter. Mehr als 50 Jahre war der „Schorsch“ Mitglied der Theater'ler. In vielen verschiedenen Rollen wird er uns und bestimmt vielen unserer Zuschauer unvergessen bleiben.



Ein ereignisreiches Jahr schließt sich und wir hoffen auf ein rundum gutes neues Theaterjahr.

Talschützen



Von „König“ Michael regiert

von links: 1. Schützenmeister Josef Papsch; Anna Lohner „Ex-Jugendkönigin“; „Schützenkönig“ Michael Appel; „Ex-Schützenkönigin“ Gabi Duda und Franz Hafner Schatzmeister.

Die Talschützen werden in der Saison 2007/2008 von „König“ Michael regiert.

Unsere „Königinnen“ wurden mit einer Wurstkette verabschiedet.

Die Vereinsmeister 2007

Schützenklasse

1. Platz	Greppmeir Thomas	3762	Ringe
2. Platz	Sedlak Hubert	3538	Ringe
3. Platz	Vogg Barbara	3487	Ringe

Altersklasse

1. Platz	Hafner Franz	3435	Ringe
2. Platz	Dierker Klaus	3378	Ringe
3. Platz	Papsch Josef	3058	Ringe

Senioren

1. Platz	Rindle Dietmar	3514	Ringe
2. Platz	Schönborn Günter	3143	Ringe
3. Platz	Endrös Dieter	3137	Ringe



von links: Dietmar Rindle Vereinsmeister der Senioren, Thomas Greppmeir Vereinsmeister der Schützenklasse und Franz Hafner Vereinsmeister der Altersklasse.

Biathlon

Die Talschützen haben ein Laser Biathlon Gewehr angeschafft, dieses darf ohne Altersbeschränkung oder sonstiger Sicherheitsmassnahmen an jedem beliebigen Ort eingesetzt werden und ist somit ideal für Wettkämpfe bei anderen Abteilungen des SSV einsetzbar. Viele Besucher des Talfestes 2007 konnten dieses Lasergewehr an der Schiessbude der Talschützen ausprobieren.

Wir bieten den anderen Abteilungen im SSV an sich dieses Gewehr für Sportveranstaltungen auszuleihen. Selbstverständlich werden wir Euch auch beim Einsatz unterstützen.



Bei Interesse bitte an den 1. Schützenmeister Josef Papsch wenden Tel.: 08238 1097

Oder per E-Mail papsch_diedorf@t-online.de

Neuer Vorstand

Bei der am Freitag, den 12.10.2007 durchgeführten Jahreshauptversammlung wurde folgender Vorstand für die nächsten 2 Jahre gewählt:

- | | |
|---------------------|------------------------------|
| 1. Schützenmeister: | Josef Papsch, einstimmig |
| 2. Schützenmeister: | Klaus Dierker, einstimmig |
| Sportleiter: | Thomas Greppmeir, einstimmig |

- | | |
|--------------------|-----------------------------|
| 1. Jugendleiter: | Michael Appel, einstimmig |
| 2. Jugendleiterin: | Kati Reiter, einstimmig |
| Schatzmeister: | Franz Hafner, einstimmig |
| Schriftführer: | Wolfgang Hübner, einstimmig |

Berufen wurden als Waffenwart:

Thomas Greppmeir, einstimmig

Als Damenbeauftragte: Gaby Duda, einstimmig

Ostereier färben? Das ist zwecklos!

So wurde 1989 von den Talschützen zum ersten Mal zum Ostereierschiessen eingeladen.

Im Jahr 2008 jährt sich diese Einladung zum 20. Mal und man kann zu Recht davon sprechen, dass das unter der Leitung unseres heutigen Ehrenschiützenmeisters Rolf Sigmund ins Leben gerufene Ostereierschiessen "die" Großveranstaltung des SSV im Frühjahr ist.

Immer eine Woche vor Ostern können Mann, Frau oder Kind die gefärbten Ostereier in einem lustigen Wettkampf erwerben.

Für dieses 20. Mal erhält jeder Schützen mindestens ein Ei und durch den Einsatz unseres Lasergewehres können auch Kinder unter 12 Jahren am Schiessen teilnehmen. Übrigens auch für Linkshänder ist ein entsprechendes Gewehr vorhanden.

Die Termine 2008 sind:

Freitag der 14. März von 18:00 bis 22:00 Uhr

Samstag der 15. März von 15:00 bis 22:00 Uhr und

Sonntag der 16. März von 10:00 bis 17:00 Uhr

Warum wollen Sie Ostereier selber färben, kommen Sie zum 20. Ostereierschiessen zu den Talschützen in das Schützenheim in der Mehrzweckhalle Anhausen.

Mit freundlichem Schützengruß

Josef Papsch

1. Schützenmeister



Rolf Sigmund 75

Zum 75. ihres Ehrenschiützenmeisters Rolf Sigmund gratulierten die Talschützen am Morgen des 2. August mit einem dreifachen Salut und der Überreichung einer Schützenscheibe.



Zum 20. Mal Ostereier Schießen in Anhausen

Wir erwarten Sie an folgenden Tagen:

Freitag, den 14. März 2008, 18.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, den 15. März 2008, 15.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag, den 16. März 2008, 10.00 bis 17.00 Uhr

im Schützenheim (Mehrzweckhalle) Anhausen



Herzlich
willkommen

Ihre
Talschützen
im SSV Anhausen

SSV Anhausen e.V.

Anmeldung
 Abmeldung
 Änderung

zum: _____ (Eintritts-/ Austritts- / Änderungsdatum)

Hauptverein
 Abteilungen
 Abteilung:
 Boccia
 Fußball
 Schützen
 Ski
 Tennis
 Theater
 Tischtennis
 Turnen

Name: _____ Vorname: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____ Ortsteil: _____

Geburtsdatum: _____ Tel.: _____ e-mail: _____

Bei Minderjährigen: Ist ein Elternteil bereits Mitglied im SSV Anhausen e.V. ? Ja Nein

Nach- und Vorname: _____

Geburtsdatum: _____ Bitte senden Sie mir die Satzung zu
 Die Satzung des SSV Anhausen e.V. erkenne ich an. (Im Internet unter www.ssv-anhausen.de zu ersehen oder bitte anfordern.) Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich von meinem Konto abgebucht. Der Austritt ist nur zum Jahresende möglich und hat durch schriftliche Erklärung mit einer Frist von einem Monat zum Jahresende zu erfolgen. Rückständige Zahlungsverpflichtungen werden durch den Austritt nicht berührt.

Der Eintritt in den SSV Anhausen ist nur mit Erteilung einer gültigen Einzugsermächtigung möglich. Diese Einzugsermächtigung ist auch für kostenpflichtige Unterabteilungen (siehe Rückseite) gültig.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige den SSV Anhausen e.V., mittels Lastschrift den fälligen Mitgliedsbeitrag ab sofort von meinem Konto abzubuchen.

Name: _____ Vorname: _____

Beitrag für mich selbst

Beitrag für _____

Konto-Nr.: _____ Kontoinhaber: _____

BLZ: _____ Bankinstitut: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

SSV Anhausen e.V.

SSV Anhausen e.V.
 Beitragskassierer
 Rolf Lochbrunner
 Elsternweg 8a
 86420 Diedorf-Anhausen

Tel.: (0 82 38) 72 14
 Fax: (0 82 38) 90 28 58

Wir bedanken uns für den Eintritt in den SSV Anhausen e.V. und möchten Sie bitten, die Anmeldung bei den Abteilungs- bzw. Übungsleitern oder bei der o.g. Adresse abzugeben.

Jahresbeitrag Hauptverein:

o Kind mit Elternteil im Verein (bis 14 Jahre)	EUR 24,--
o Kind ohne Elternteil im Verein (bis 14 Jahre)	EUR 33,--
o Jugendlicher mit Elternteil im Verein (bis 18 Jahre)	EUR 33,--
o Jugendlicher ohne Elternteil im Verein (bis 18 Jahre)	EUR 42,--
o Erwachsene	EUR 54,--
o Senioren (ab 60 Jahre)	EUR 42,--
o Familienbeitrag (einschl. Kinder bis 18 Jahre)	EUR 108,--

Kostenpflichtige Abteilungen (Jahresbeitrag):

<u>Boccia:</u>	o Erwachsene	EUR 25,--
<u>Fußball:</u>	o Erwachsene	EUR 30,--
	o Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre)	EUR 10,--
<u>Tennis:</u>	o Aktive ordentl. Mitglieder (über 18 Jahre)	EUR 110,--
	o Ehegatten eines aktiven Mitgliedes	EUR 70,--
	o Mitglied in Ausbildung (über 18 Jahre)	EUR 55,--
	o Aktive Schüler (bis 18 Jahre)	EUR 30,--
	o Passive Mitglieder	EUR 20,--
<u>Ski:</u>	o Erwachsene	EUR 6,--
	o Kinder (bis 18 Jahre)	EUR 3,--

Die an den Hauptverein erteilte Einzugsgenehmigung ist auch für kostenpflichtige Abteilungen gültig!

SSV Anhausen e.V.	Burgwalder Str. 2, 86420 Diedorf
	Tel.: (0 82 38) 90 28 20
Bankverbindung:	Handels- und Gewerbebank Augsburg, BLZ 720 603 00
Beitragskonto:	Konto-Nr. 903 401 642

Keine Bank ist näher!



www.hugbank.de

Die Bank für Selbstständige und Privatkunden

- **Einzigartige Kundennähe durch regionale Verbundenheit**
- **Attraktive Finanzangebote aus einer Hand**
- **Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt**

Handels- und Gewerbebank



Hauptgeschäftsstelle Diedorf, Lindenstr. 14, 86420 Diedorf
Telefon 08238 9605-0

FA. OTTO MAYER
Inh. Klaus Wagner
Eichenstr. 5, 86459 Gessertshausen

Telefon 08238 3488
Telefax 08238 7797

TUI TRAVEL Star
Reisebüro in Diedorf

Erleben Sie mit uns außergewöhnliche Reisen.

Thomas Cook
ROBINSON
TUI
DERFOUR
PC GREECCOTEL
MEIERS REISEN
Studiosus

Seit 14 Jahren in Diedorf
Perfekte direkt vor dem Haus

TUI TRAVEL Star
Reisebüro in Diedorf
Hauptstraße 21
86420 Diedorf

Tel. (08238) 53 50
Fax (08238) 38 84

reisen.kain@t-online.de
www.weltweitweg.net

Welzhofer
Mühlenladen
Gessertshausen Hauptstraße 47
Telefon 0 82 38/40 09

Kraus Reisen

Erholungsreiche Tage mit dem Bus
Prospekt bitte anfordern!
Tolle Angebote erwarten Sie!

Planung und Organisation von
Vereins-/Betriebs- und
Schulausflügen
Zuverlässig und preiswert!

Gessertshausener Str. 1 - 86420 Diedorf-Anhausen
Telefon (0 82 38) 27 63 - Telefax (0 82 38) 42 80
info@krausreisen.de - www.krausreisen.de

Schreinerei Möbelrestauration

Meisterbetrieb **Bröll**

Fuggerstr. 9 86420 Anhausen Tel./Fax 0 82 38 - 96 48 70 / 71 Mobil 01 73 - 211 30 52

Markisen zu sonnigen Preisen

- Fenster
- Rollläden
- Markisen
- Haustüren
- Wintergärten

Haustüraktion • Dachfenster-Rollläden-Aktion

FISCHER Insektenschutz in allen Variationen

Hauptstraße 8 • 86500 Kutzenhausen • Tel.: 0 82 38 / 40 64

Lassen Sie sich kompetent beraten!

Überlassen Sie es uns,
dass sich die Blicke auf Sie richten



ritter
Friseurteam

Wellenburger Strasse 1 86420 Diedorf tel.: 08238 2322 fax: 08238 2343

Neue Geschäftszeiten: Di. Mi. u. Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 8.00 bis 20.00 Uhr Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Blumenzauber

Sylvia Jellen

Hauptstraße 24 - 86420 Diedorf



- * Moderne Hochzeitsdekorationen
- * Trauerfloristik
- * Festliche und edle Raumdekorationen für jeden Anlass

Tel: 0 82 38 / 96 52 00

Öffnungszeiten:

Mo. 8 - 18 Uhr / Die. 8 - 12 Uhr |

Mi. - Fr. 8 - 18 Uhr / Sa. 8 - 12 Uhr

Planen und rechnen Sie schon jetzt fürs Frühjahr mit uns!



Schuler und Winkler GmbH
vom Handwerksmeisterbetrieb



Theo Winkler
25 Jahre Bauerschaft



Sanierungsbeispiel Augsburg



Sanierungsbeispiel Oberwaldbach

- ✓ fest angestellte Mitarbeiter
- ✓ Altbausanierung, Neu-, Um- und Anbau
- ✓ Planung und Baubetreuung
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Bedachungen, Spenglerei
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Dachfenster und Türen
- ✓ Fassadenanstrich, Putzausbesserung
- ✓ Mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Badmodernisierung komplett
- ✓ Fliesen, Sanitär-, Elektroinstallation
- ✓ Öl-, Gas-, Pellets- und Solarheizung
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Hilfe bei Ihrer Energieeinsparung (oft sind mehr als 60% möglich)
- ✓ Ausführliche Beratung rund ums Haus

Augsburg 08 21/48 17 14 Burgau 08 22/96 65 60 www.bausan-schwaben.de

H. WEISSENHORN & CIE.

DMS

Inlands- Ausland- Übersee- **Umzüge**

Vereinbaren Sie ein persönliches, kostenloses Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause.

Tel. 0821 / 5 02 87-0

Hirtenmahdweg 10 • 86154 Augsburg

E-Mail: info@umzug-schwaben.de

Inhaber: Wilhelm Mohr, Diedorf-Lettenbach



Deutsche
Möbelspedition



- Privat-Umzüge
- Büro-Umzüge
- Übersee-Umzüge
- Möbellagerung
- Karton-Verkauf
- Handwerker-Service
- Küchenmontage
- Bw-Rahmenverträge für Europa, Übersee, USA
- Versetzungs-Umzüge / Abrechnung nach BUKG

► Ausführliche Informationen unter: www.umzug-schwaben.de

